dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Reinach

05 / 2014



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

de pietro gmbh
gipsergeschäft

Neubauten
Umbauten
Renovationen
Wärmedämmung

antonio de pietro
toni.depietro@bluewin.ch
kirchenbreitestrasse 26c
5734 reinach
telefon/fax 062 771 20 94
mobile 079 667 25 48

32 Jahre
Bauknecht
Waschvollautomaten
HR. EICHENBERGER
Miele
Kinderleicht zu bedienen



Nischenänderungen,
Chrom-Stahl-Ausschnitte
und -Anpassungen

Hinterdorfstr. 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062-773 10 70 / Fax 062-771 83 74
haushalt@gmx.ch

Reparatur-Dienst für Ihre Haushaltgeräte
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung

Offiz. Service + Verkauf für:
Miele Bauknecht SIEMENS peka V-ZUG
FORS Electrolux LIEBHERR





SBB-Tageskarten

Im März 2014 waren die SBB-Tageskarten der Gemeinde Reinach zu 93.6 % ausgelastet. Von den 93 Tageskarten konnten 87 verkauft werden. Wer von den Tageskarten der Gemeinde Reinach profitieren möchte, muss diese daher rechtzeitig reservieren. Die drei Tageskarten werden zum Preis von Fr. 41.00 pro Tageskarte angeboten. Die vordatierten Tageskarten berechtigen zur freien Fahrt in der zweiten Klasse auf den Strecken des GA-Bereichs. Dazu zählen das gesamte SBB-Netz, die AAR bus+bahn sowie die meisten Privatbahnen und Schifffahrtsgesellschaften. Reservationen nehmen die Einwohnerdienste unter Telefon 062 765 12 12 entgegen. Die Karten können auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Reinach reserviert werden (www.reinach.ag).

Prämienverbilligung 2015 für die obligatorische Krankenpflegeversicherung

Kantonseinwohnerinnen und -einwohner in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können von Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung profitieren. Anspruchsberechtigt sind Personen, die am 01. Januar 2015

a) bei einer anerkannten Krankenkasse für die Krankenpflege-Grundversicherung versichert sind
b) im Kanton Aargau Wohnsitz haben.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2014.

Der Verbilligungsbeitrag wird nur ausbezahlt, wenn bis spätestens 31. Mai 2014 ein Antrag gestellt wird. Die Gemeindezweigstelle der SVA Aargau ist zuständig für die Abgabe und Entgegennahme der Anmeldeformulare. Dort erhält man auch alle notwendigen Auskünfte (Tel. 062 765 12 12).

Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, müssen kein Anmeldeformular einreichen. Ein vom Bund festgelegter Pauschalbetrag wird bei der Berechnung des Ergänzungsleistungsanspruchs automatisch berücksichtigt. Selbständig besteuerte Personen in Ausbildung haben nur dann einen eigenen Anspruch auf Prämienverbilligung, wenn sie zur Hauptsache selber für ihren Unterhalt aufkommen. Sie haben ihren Anspruch mit einem zusätzlichen Formular genauer auszuweisen. Für die Beurteilung des Anspruchs wird vor allem auch darauf abgestellt, ob die Eltern in der Steuererklärung einen Kinderabzug geltend machen und damit bestätigen, dass sie für mehr als die Hälfte des Unterhaltes der Person in Ausbildung aufkommen.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 05 vom 14. Mai 2014:
4000 Exemplare (Streuung: 3942 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28. Mai 2014
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 11. Juni 2014

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Die drei Damen von Schriber Bernina-Nähworld Reinach

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 11161-1404-1001

Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Baugesuchspublikation vom 4.4.2014

Aktiv Werbung AG, Aarburgerstrasse 13, 4800 Zofingen; Parz. Nr. 2246 (Rabatte K242), Aarauerstrasse 40; Aufstellen von zwei permanenten Reklametafeln BG Nr. 2014/ 026. **Misteli Michael und Sarah**, Altweg 12, 5707 Seengen; Parz. Nr. 2605, Gigerstrasse 26, Geb. Nr. 884; Sanierung Dach und Fassade, Sanierung und Umbau Obergeschoss und Dachgeschoss, Erweiterung Carport. Öffentliche Auflage: 07.04. – 06.05.2014. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 32'059'178.27 ab. Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'187'690.00. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 842'839.50. Im Voranschlag 2013 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 623'400.00 gerechnet. Die ordentlichen Steuererträge entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr erfreulich. Sie konnten jedoch die zusätzlichen Kosten bei den Abteilungen «Gesundheit und Soziale Wohlfahrt» nicht kompensieren. Zudem fiel der Finanzausgleichsbetrag tiefer aus als im Vorjahr.

Bewilligung gemeinsamer Betreibungskreis

Die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission hat dem Zusammenschluss der Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Gontenschwil, Leutwil, Leimbach, Reinach und Zetzwil zu einem Betreibungskreis zugestimmt. Der Zusammenschluss erfolgte auf den 1. März 2014.

Traktanden

Rechnungs-Gemeindeversammlung 2014

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 13. November 2013
2. Rechnungen 2013
3. Rechenschaftsbericht 2013
4. Sanierung Alte Strasse mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen; Kreditabrechnung
5. Vierjährige Verlängerung des Pilotprojekts «Pforte Arbeitsmarkt»
6. Einbürgerungen
   a) Dzaferi Ardita, geb. 1995
   b) Dodic Nikola, geb. 1991
   c) Jeremic Miroslav, geb. 1967, und Jeremic-Brestovac Sladana, geb. 1972, mit Nina, geb. 1997
   d) Penta Carmine Vincenzo, geb. 1983
   e) Rekic Hasan, geb. 1970, und Rekic-Ljubijankic Ismeta, geb. 1972, mit Azra, geb. 1997
   f) Rudi Fatlume, geb. 1994
   g) Sasmaz Öner, geb. 1995
   h) Uruqi Valentina, geb. 1989
7. Verschiedenes und Umfrage

Baugesuchspublikation vom 11.4.2014

Aliqkaj Sami und Sadika Ardita, Zihlstrasse 27, 5734 Reinach; Parz. Nr. 1325, Geb. Nr. 1527, Breitestrasse 58; Umnutzung bestehende Gewerbefläche in Take-Away- und Imbiss-Restaurant mit 40 Sitzplätzen. **Aldi Suisse AG**, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen; Parz. Nr. 4173, Geb. Nr. 2772, Mattenfeldstrasse 1; Anbau Aufbackraum. Öffentliche Auflage: 14.04. – 13.05.2014. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Baugesuchspublikation vom 16.4.2014

Gautschi Rolf, Kirchenbreitestrasse 36, 5734 Reinach; Parz. Nr. 3908, Geb. Nr. 2374, Kornfeldweg 7a; Neubau zwei seitliche Abstellplätze, Erstellen Stützmauer, Versetzen Treppe. **Alu Menziken Extrusion AG**, Hauptstrasse 35, 5737 Menziken; Parz. Nr. 2496, Geb. Nr. 1565, Alte Aarauerstrasse 11; Anbau Fluchttreppen. Öffentliche Auflage: 22.04. – 21.05.2014. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Gemeindebibliothek an neuem Standort

Die Gemeindebibliothek an der Hauptstrasse 68 (neben dem Gemeindehaus) bleibt bis am 04. Mai 2014 geschlossen. Am Dienstag, 06. Mai 2014, ist die Bibliothek am neuen Standort, im Turnhallentrakt des Schulhauses Neumatt, ehemaliger «Chlötzlikeller», an der Neudorfstrasse 6 wieder offen. Die Bibliothekarinnen freuen sich auf den Start und werden Sie mit vielen Neuerwerbungen an Büchern und anderen Medien überraschen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Für die Kinder im Vorschulalter ist in der Planung etwas Neues vorgesehen.

Hundesteuer 2014

Die Einwohnerdienste Reinach werden bis Ende Mai 2014 die Rechnungen für die jährliche Hundesteuer versenden. Diese beträgt auch dieses Jahr Fr. 115.00. Hundehaltende, deren Hunde von der Hundesteuer befreit sind, werden gebeten, bis 15. Mai 2014 den offiziell anerkannten Nachweis für die Gebührenbefreiung den Einwohnerdiensten vorzulegen.

Regionalpolizei aargauSüd

Der Quartalsinformation der Regionalpolizei aargau-Süd kann entnommen werden, dass im 1. Quartal 2014 in Reinach gesamthaft 4 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden sind. Durchschnittlich fuhren 9 % zu schnell, wobei die Höchstgeschwindigkeit bei 74 km/h im Innerortsbereich lag (Beinwilerstrasse). In der gleichen Zeit musste die Regionalpolizei 9 Mal ausserhalb und 59 Mal innerhalb der Arbeitszeit ausrücken.

Gestaltungsplan «Voco Areal»

Der Gemeinderat hat am 14. April 2014 den Gestaltungsplan «Voco Areal» beschlossen. Wer ein schutzwürdiges, eigenes Interesse hat, kann gegen diesen Beschluss innert einer Frist von 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Amtsblatt bei der Rechtsabteilung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, Beschwerde führen. Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans «Voco Areal» wird für die im Plan festgelegten, im öffentlichen Interesse liegenden Werke das Enteignungsrecht erteilt (§ 132 Abs. 1 BauG).

Verfügung Signalisation

Gestützt auf das Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 19. 12. 1958 und der zugehörigen Verordnung über die Strassensignalisationen vom 5. September 1979 hat der Gemeinderat folgende Verkehrsbeschränkung verfügt: Reinach, Kornfeldweg; Umsignalisierung bestehende Fahrverbote für Motorwagen und Motorräder (Sig. 2.13) mit dem Zusatz «Ausgenommen Zubringerdienst» (40 x 20 cm) bei der Einmündung Griensammlerstrasse und der Einmündung Alzbachstrasse K333. Bezüglich allfälliger Einsprachen wird auf die Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt verwiesen.

Missachtung der Bauvorschriften

Zwei Bauherren mussten wegen Missachtung der Bauvorschriften mit je Fr. 200.00 gebüsst werden.

Folgende Baugesuche sind unter Bedingungen bewilligt worden:

Esther Kuhn, Im Eichhörnli 18, 5734 Reinach: Neue Gartengestaltung mit Stützmauern, Parzelle 3017, Gebäude Nr. 2645. **Martin und Stefanie Merz**, Vordere Bergstrasse 14, 5734 Reinach: Erhöhung bewilligte Blockwurfmauer bis max. 2.20 m, Parzelle 4271, Gebäude Nr. 2920.

Stille Wahl von Kurt Merz

Für die Ersatzwahl als Mitglied des Wahlbürosvom 18. Mai 2014 wurde Merz Kurt, geb. 1954, Winkelstrasse 12, 5734 Reinach, parteilos angemeldet. Da die Anzahl der Kandidierenden der Anzahl der zu vergebenden Sitze entspricht und in der Nachmeldefrist keine neuen Kandidaten angemeldet wurden, ist Merz Kurt in stiller Wahl als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 gewählt.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

95. Geburtstag	Weber Walter	Reinach
93. Geburtstag	Leutwyler Hans Rudolf	Reinach
91. Geburtstag	Suter Ruth	Reinach
91. Geburtstag	Kielholz Berta	Reinach
90. Geburtstag	Eichenberger Rita	Reinach

Sicherer E-Mailverkehr mit der Gemeindeverwaltung

Haben Sie vertrauliche Daten (Z.B. steuerliche Informationen und Dokumente, schützenswerte Personendaten), welche Sie der Gemeinde übermitteln möchten? Mit einem sicheren E-Mailverkehr können Sie ab sofort Anfragen mit vertraulichem Inhalt oder sonstige vertrauliche Daten mit sicherer E-Mailverbindung der Gemeindeverwaltung übermitteln. Damit ersparen Sie sich das Ausdrucken, das Kuvertieren und die Portokosten und Sie schonen die Umwelt. Rufen Sie einfach die Website der Gemeinde Reinach auf: www.reinach.ag, wechseln zu Verwaltung/Abteilung/Steuern (oder die Abteilungen Finanzen, resp. Gemeindekanzlei) und klicken den «Mail»-Link für einen sicheren Mailverkehr an. So gelangen Sie zur Mail-Erfassungsmaske von IncaMail, dem sicheren Mailverkehr der Post. Die IncaMail-Verschlüsselung ist sicher dank patentierter SAFE-Technologie. Die Schweizerische Post dokumentiert Versand und Empfang. Darum lassen sich Ihre E-Mails nachweisen. Das Eidgenössische Finanzdepartement anerkennt IncaMail offiziell als sichere Zustellplattform.

Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr wird am Mittwoch, 21. Mai 2014, durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter benützt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!

Papiersammlung

Am 22. Mai 2014 führt die Schule die nächste Altpapiersammlung durch. Bitte das Papier in verschnürten Bündeln (ohne Karton, Waschmitteltrommeln, Couverts, Tetrapackungen) am Abfuhrtag ab 07.00 Uhr bereitstellen.

Folgende Baugesuche sind unter Bedingungen bewilligt worden:

Fischer Reinach AG, Hauptstrasse 90, 5734 Reinach: Teilabbruch Ostseite von Gebäude Nr. 1272 (Gemeindegebiet Reinach) resp. Nr. 451 (Gemeindegebiet Menziken), Hauptstrasse 85, Parzelle 2533, Gebäude Nr. 1272. **Aldi Suisse AG**, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen (Grundeigentümerin Ceterum Helvetia AG, Flughofstrasse 39a, 8152 Glattbrugg): Erstellen von zwei freistehenden Plakatständern, Anbringen von zwei Plakatkästen an der Fassade, davon ein Kasten mit Beleuchtung, Mattenfeldstrasse 1, Parzelle 4173, Gebäude Nr. 2772. **Albert Müller**, Neuquartierstrasse 16, 5734 Reinach: Umnutzung von Coiffeursalon in Chocolaterie mit Verkaufsladen, Neudorfstrasse 22, Parzelle 2600, Gebäude Nr. 870

Wir sind auch schwanger ...

(Eing.) Neu bietet die Yogaschule Reinach Schwangerschaftsyoga an (ab Mi., 28. 5. jeweils 9:30 – 10:45). Dieser Kurs wird von Kalyani Stephanie Käser (selbst 2-fache Mutter) durchgeführt und ist für Schwangere in jedem Stadium geeignet. Durch gezielte Körper- und Atemübungen können sich Mutter und Kind auf eine optimale, schmerzfreie und entspannte Geburt vorbereiten.

Yoga gegen Frühjahrsmüdigkeit … weckt die Lebensgeister, keine Vorkenntnisse nötig. Yoga & Tanz mit Monika 15. 5./19. 6., 19:00. Laufend neue Anfängerkurse mit Kalyani und Patrick. Anmeldungen und weitere Infos unter 079 357 24 40 und www.yoga-reinach.ch. Von Krankenkassen anerkannt

Seit fünf Jahren ist unsere Primarschule als integrative Schule unterwegs. Das heisst, die Kleinklassen wurden abgeschafft und alle Kinder besuchen die Regelklasse.



Die integrative Schule beinhaltet eigentlich alles, was integrativ erteilt wird (heilpädagogische Stunden, Begabten- und Begabungsförderung, Deutsch als Zweitsprache, integrierter Musikunterricht, etc.).

Wo stehen wir heute, nach bald fünf Jahren?
In allen Kindergärten und 1. – 5. Klassen (ab Schuljahr 14/15 auch 6. Klassen) sind schulische Heilpädagoginnen am Arbeiten. Es ist wichtig, dass sich die Lehrpersonen und die schulischen Heilpädagoginnen regelmässig austauschen und die nächsten Schritte planen.

Die schulischen Heilpädagoginnen beraten, initiieren, unterrichten, fördern, unterstützen und helfen den Lehrpersonen und sind grundsätzlich für alle Kinder da:



- Sie tragen die Verantwortung für die ganzheitliche Erfassung und Förderung der Kinder und Jugendlichen mit besonderen schulischen Bedürfnissen.
- Sie arbeiten an den Basisfunktionen des Lernens von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten.



- Sie koordinieren Förderangebote und unterstützen die Lehrpersonen in Bezug auf einzelne Kinder, zum Unterricht und den Lehrmitteln.
- Sie nehmen an Gesprächen mit Eltern teil und beraten diese.
- Sie leiten Massnahmen in die Wege wie, Abklärungen beim SPD, Logopädie, SSA, Psychomotorik, Arzt ...

Wie sieht nun die Arbeit einer Heilpädagogin im Schulalltag aus? Welche Formen der Zusammenarbeit oder der Aufgabenteilung werden gewählt?

Grundsätzlich sind alle Formen der Zusammenarbeit möglich. Je nach Bedürfnis werden sie abwechselnd eingesetzt.

- Die schulische Heilpädagogin ist zum Beispiel mit der Lehrperson im Schulzimmer. Zusammen unterstützen und helfen sie allen Kindern.
- Oder, die schulische Heilpädagogin arbeitet mit Gruppen im Schulzimmer, Gang, Gruppenzimmer...
- Es ist auch möglich, dass die schulische Heilpädagogin und die Lehrperson mit je einer Halbklasse arbeiten.
- Oder, die schulische Heilpädagogin arbeitet mit einzelnen Kindern (Einzelförderung) im Schulzimmer oder an einem anderen Ort.









- Damit die schulischen Heilpädagoginnen fachliche Unterstützung und Austausch in ihren Bereichen haben, treffen sie sich regelmässig im Fachteam. Dort wird über anstehende Probleme und Anliegen diskutiert.



Besucht man heute an der Primarschule den Unterricht, sieht man nicht auf Anhieb, wer besondere Unterstützung durch die schulische Heilpädagogin nötig hat. Man merkt auch nicht auf Anhieb, wer schulische Heilpädagogin, Klassenlehrperson oder Deutschlehrerin ist. Die Kinder wenden sich an diejenige Person, die Zeit hat. Es wird gearbeitet und gelernt, egal wer hilft und unterstützt.

Christina Schwob
Schulleiterin Primarschule Reinach

Quelle: Schulleitung Schule Reinach



Internorm®

JETZT Fenster tauschen zahlt sich aus!

3fach-Wärmeschutzverglasung SOLAR+
mit Solarbeschichtung und Edelstahl-Glasabstandhalter

www.internorm.ch

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 · 5734 Reinach AG
Telefon 062 772 42 22 · Fax 062 772 42 24
www.fenster-center.ch · briefkasten@fenster-center.ch



www.hirtag.ch

Ring frei
für die Trauung!

**Verlobungs- und Trauringe,
natürlich von Bijouterie Hirt.**

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

HIRT AG **5734 Reinach**
BIJOUTERIE 062 771 28 66
AUGENOPTIK 062 771 17 78

**Berufserfolg
bei Urs Haller AG**

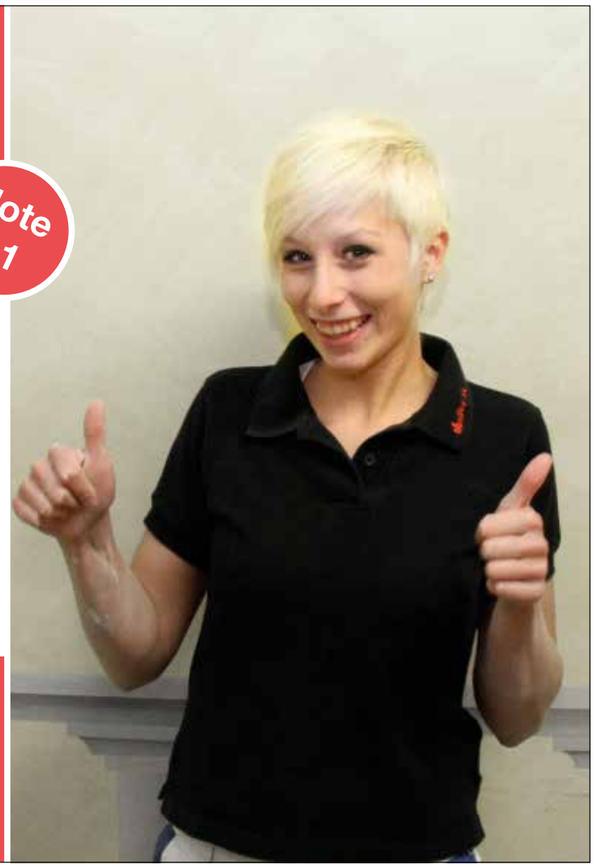
Note 5.1

Herzliche Gratulation

Michèle Keller

zur bestandenen
Weiterbildung
Baustellenleiterin SMGV

Wir sind sehr stolz, diese hochmotivierten
und bestens ausgebildeten Mitarbeiter
in unserer Firma beschäftigen zu dürfen.



Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
6287 Aesch LU Tel. 041 917 27 12
5734 Reinach AG Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch

Palliative Care: Wertvolle Arbeit bei schwerkranken Menschen

In den letzten Jahren ist der Begriff «Palliative Care» zu einem festen Bestandteil unseres Gesundheitswesens und unserer Gesellschaft geworden. Trotzdem: Viele wissen noch immer nicht, was Palliative Care eigentlich ist.

Die stetig wachsende Lebenserwartung hat dazu geführt, dass die Palliative Care immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Der Begriff setzt sich aus dem lateinischen «pallium», was einem mantelähnlichen Umhang entspricht und dem englischen «care» (Pflege) zusammen. Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie beugt Leiden und Komplikationen vor und beinhaltet medizinischen Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung am Lebensende. So die Definition des Bundesamtes für Gesundheit, welches die Palliative Care im Rahmen einer nationalen Strategie fördert. Mit Palliative Care befasst sich auch die Weltgesundheitsorganisation WHO. Palliative Care entspricht einer Haltung und Behandlung, welche die Lebensqualität von Patienten und ihren Angehörigen verbessern soll, wenn eine lebensbedrohliche Krankheit vorliegt. Dabei wird der Patient darin unterstützt, so lange wie möglich aktiv zu bleiben. Nach den Vorgaben der WHO soll der Tod weder beschleunigt noch verzögert werden. Palliative Care bejaht das Leben und erachtet das Sterben als normalen Prozess.

Freiwilligenarbeit im oberen Wynental

Viele Schweizer Spitäler sind mit der Planung von Palliativstationen beschäftigt. Immer mehr an Bedeutung gewinnt auch die Freiwilligenarbeit. Im oberen Wynental gibt es eine Gruppe Menschen, die sich im Besucherdienst und in der Sterbebegleitergruppe engagiert. Weiter gibt es u.a. den Hospizverein, der mit seinem Engagement ebenfalls Grosses leistet. Die begleitenden Personen unterstützen den Sterbenden und seine Angehörigen in der Bewältigung ihrer besonderen Situation. Sie kommen offen für die Bedürfnisse der Betroffenen an ihren Einsatzort. Dadurch entsteht für alle Entlastung und es kann eine ruhige Atmosphäre geschaffen werden. Die Freiwilligen übernehmen nach Anweisung der Angehörigen oder Spitexfachfrauen auch einfache pflegerische Handreichungen.

Im Ruhestand und doch sehr engagiert

Sehr engagiert ist die Reinacherin Anita Lanz (Bild), Pflegefachfrau der Ambulanten Onkologiepflege (AOP) der Krebsliga Aargau im Ruhestand. Sie verfügt über ein breites Praxiswissen und hat unter anderem einen mehrseitigen Artikel zum Thema «Formelle und informelle Weiterbildung innerhalb von mobilen Palliative-Care-Teams in einer Fachzeitschrift veröffentlicht. Dort berichtet sie über die Zusammenarbeit mit Patienten, Angehörigen und Fachleuten unterschiedlicher Sparten und schildert ihren Alltag anhand mehrerer Fallbeispiele. Am Schluss ihres Artikels zitierte sie den Arzt Roland Kunz, der ihr folgenden Wunsch mit auf den Weg gab: «Jeder soll an seinem Arbeitsort den bestmöglichen Einsatz leisten und den ihm anvertrauten Patienten eine gute Palliativmedizin und -pflege bieten.» Und Anita Lanz sagt: «Das habe ich mir zu Herzen genommen und bin überzeugt, dass uns dies bisher gut gelungen ist. Wir ermöglichen unseren Patienten, im häuslichen Rahmen und wenn möglich ohne Schmerzen, würdig zu sterben.» Informationen auch unter: www.palliative-aargau.ch



NEUMÜHLESTRASSE 2
5734 REINACH

Dormann
FAHRZEUGBEDARF AG

Ihr Partner im Automobil- und Nutzfahrzeug-Gewerbe

Tel: 062 765 48 48 • Fax: 062 765 48 49 • info@dormann.ch • www.dormann.ch



Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

Berufserfolg
bei Urs Haller AG

Note 5.5

Herzliche Gratulation

Sascha Haller

zur bestandenen
höheren Fachprüfung zum
eidg. dipl. Stuckateurmeister HFP
(Gipsermeister)

Wir sind sehr stolz, diese hochmotivierten
und bestens ausgebildeten Mitarbeiter
in unserer Firma beschäftigen zu dürfen.



Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch



Modern, praktisch und von höchster Qualität: Das zeichnet die Küchen der Schreinerei von Atzigen aus.

Solides Handwerk hat goldenen Boden. So hört man immer wieder. Eine Feststellung, die nicht einfach so aus der Luft gegriffen ist. Denn unzählige regionale Handwerksbetriebe liefern mit ihrer täglichen Arbeit tatsächlich den eindrücklichen Beweis. Auch die Firma von Atzigen Schreiner aus Leimbach, die mit Küchen und allgemeinen Schreinerarbeiten immer wieder positiv in Erscheinung tritt und sowohl nachhaltige als auch positive Zeichen setzt. Ein kleiner, effizienter und flexibler Betrieb.

In der Schreinerei herrscht Hochbetrieb: Wie von Geisterhand holt sich die hochpräzise CNC-Fräsmaschine in der Schreinerei im Leimbacher Industriegebiet Weiden 22 ein neues Werkzeug, um die eingespannte (resp. vom Vakuum gehaltene) Holzplatte zu bearbeiten – Löcher zu bohren, Nuten zu fräsen und vieles andere mehr. Mit einer Präzision und Geschwindigkeit, die den Laien erstaunen lässt und den Fachmann natürlich erfreut. Den Fachmann in der Person Toni von Atzigen zum Beispiel. Er überwacht den Arbeitsvorgang mit Argusaugen, wechselt Holzrohlinge aus und hebt ab und zu den Gehörschutz, um genau hinzuhören. Denn auch anhand der Geräusche kann er zusätzlich feststellen, ob der Arbeitsprozess korrekt abläuft, so wie er von ihm vor dem Start der Maschine per EDV programmiert wurde. Das wiederum erfordert nicht nur die entsprechenden Kenntnisse, sondern auch ein gutes Vorstellungsvermögen.«Die Anschaffung einer so teuren Maschine ist ein grosser Brocken und nicht für jeden Kleinbetrieb verkraftbar. Für uns hat sich die Anschaffung gelohnt», wie Bruder Urs von Atzigen erklärt. Zusammen mit Inhaber Josef von Atzigen bildet das von-Atzigen-Trio den harten Kern der erfolgreichen Schreinerei, die sich seit 1978 mit der Bearbeitung von Holz in all ihren Facetten erfolgreich auseinandersetzt. 2001 hat die Firma die heutige Produktionswerkstatt in Leimbach bezogen.



Massarbeit wird nicht nur bei Wandschränken ...



... oder raffinierten Sideboards gross geschrieben.

Qualitativ hochwertige Küchen

Dort befindet sich unter anderem auch ein grosszügiger Showroom, wo sich die Kunden von den Holzprofis kompetent beraten lassen können. Beim Betreten fühlt man sich in einem wahren Küchenparadies. Die vorhandenen Musterküchen widerspiegeln nicht nur Professionalität, sondern auch Wohnlichkeit. Was wiederum zeigt, dass Kocherlebnis heute nahtlos ins Wohnen übergeht. «Küchen bildeten den Anfang unserer Geschäftstätigkeit und Küchen machen auch heute noch den Hauptteil aus», wie Urs von Atzigen erklärt. Und es ist tatsächlich nicht wegzudiskutieren: Wer von Atzigen sagt, meint automatisch auch hochwertige Küchen. Von-Atzigen-Küchen haben schon immer für ein positives Echo gesorgt, weil sie neben Funktionalität kompromisslos auf Qualität ausgelegt sind. Küchen übrigens, die beim Leimbacher Schreinereibetrieb nicht als Fliessband- und Massenware hergestellt werden. «Jede Küche wird bei uns individuell nach Kundenwunsch gefertigt», erklärt Urs von Atzigen. Was wiederum bedeutet, dass jede Küche, die das Haus von Atzigen verlässt, ein Unikat ist. Gezeichnet und entworfen von Schreiner Urs von Atzigen, der entsprechende Aus- und Weiterbildungen auf dem Gebiet Planung und Arbeitsabläufe gemacht hat und die Augen immer offen hält, was neue Trends betrifft. Obwohl im Küchenbereich ständig Entwicklungen im Gange sind, lässt man in Leimbach nicht wegen jedes Modeschreis alles fallen und springt nicht auf jeden Sonderzug auf. Es sind viele Erfahrungen, welche bei den von Atzigens im Bereich Küchenbau das Salz in der Suppe ausmachen. «Eine Küche muss grundsätzlich praktisch sein», wie man aus Überzeugung sagt. Trends sind denn auch vorwiegend bei den Materialien auszumachen. Seien das Arbeitsflächen wie Stein- oder Kunstharzplatten, Griffleisten und vieles andere mehr. Hier werden nur hochwertige Komponenten verwendet. Auch im Farbbereich ist heute alles möglich. Von Weiss über Bunt bis hin zu Schwarz. Allgemein gilt auch hier: Modisch ist, was dem Kunden gefällt. Überhaupt scheint dieser heute offenbar viel informierter zu sein als noch vor ein paar Jahren. Das hat man auch in der Schreinerei von Atzigen in Leimbach festgestellt.



Lehrling Pius Scheidegger, Josef von Atzigen, Urs von Atzigen und Toni von Atzigen (v.l.) Auf dem Foto fehlt Irene Eichenberger (kfm. Angestellte).

Ein verlässlicher Partner

Und trotzdem ist für Kunden gut zu wissen, dass sie bei den Küchenbauprofis aus Leimbach in guten Händen sind. Das heisst nichts anderes, als dass sie kompetent beraten und dass Möglichkeiten aufgezeigt werden, was bei der Realisierung der Traumküche möglich ist und was nicht. Grundsätzlich werden alle Kundenwünsche erfüllt. Die Funktionalität der Küche steht aber immer klar im Vordergrund. Am Anfang eines jeden Küchenbaus steht sowieso immer eine Bedarfsabklärung beim Kunden auf dem Programm. Der vorhandene Wasserablauf gibt meist den Rahmen vor, was beim Setzen der verschiedenen Geräte machbar ist und was nicht. Weiter wird beim Planen auf eine optimale Raumausnutzung geachtet. Bei der Wahl der elektronischen Geräte hat der Kunde selbstverständlich freie Wahl und bei den Griffen, Frontabdeckungen, Steinplatten, Armaturen etc. kann er aus einem umfangreichen Angebot auswählen.





Eine Küche ist bereit für die Montage.

Qualität zieht zieht sich beim Leimbacher Unternehmen bis hin zur Montage der Küchen. Auch hier legen die Schreiner ein flottes Tempo vor. Standardküchen sind in der Regel beim Kunden innerhalb von 2 Tagen fertig montiert. Da sitzt jeder Handgriff. Neben Neuanfertigungen ist man auch im Bereich Service, Unterhalt und Reparatur ein kompetenter Partner. Das gilt auch für die Produktionsbereiche Türen, Schränke und den gesamten Innenausbau. Fachgerechte, kostenbewusste und innovative Umsetzungen bietet die Schreinerei von Atzigen auch bei der Produktion von Badezimmermöbeln, die wegen der meist engen Platzverhältnisse besondere Herausforderungen darstellen. Infos unter www.vonatzigenschreiner.ch



Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch

Versicherung und Vorsorge

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

AXA Winterthur
Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 81 81
peter.huber@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit neu definiert



Hofmatt-Garage J. Stalder

Hauptstrasse 93, 5737 MENZIKEN
Telefon: 062 771 18 65
www.opel.ch

Preisbeispiel: Mokka 1.6 ECOTEC® mit Start / Stop, 5-Gang manuell, 85 kW/115 PS, Basispreis inkl. Gratisoptionen CHF 25'600.–, Kundenvorteil CHF 1'700, neuer Verkaufspreis CHF 23'900.–, unverbindliche Preisempfehlungen. Mehr Infos unter www.opel.ch. 153 g/km CO_2-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. CO_2-Emission 153 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

Bernina-Nähworld Schriber jetzt neu an der Neudorfstrasse 2



Ein kompetentes Trio: Sibylle Sieber-Schriber, Susanne Haiber, Cornelia Hubel (von links).



Das Fachgeschäft an der Neudorfstrasse 2.

Alles neu, macht der Mai: Auch bei Bernina-Nähworld Schriber. Am bisherigen Standort an der Hauptstrasse 70 beim Lindenplatz in Reinach ist man ausgezogen und hat per 1. Mai neue Räumlichkeiten an der Neudorfstrasse 2 bezogen. Geändert hat also nur der Standort, die Fachkompetenz und die Qualität sind geblieben. Das macht Freude.

Denn: Wenn es um Nähmaschinen, ums Bügeln oder Kaffeetrinken geht, kommt man um den Name Schriber nicht herum. Ein Name, der Tradition hat und für Qualität und Kompetenz steht. Nicht nur im oberen Wynental. Die Firma Schriber Elektro-Stoffe AG wird bereits in vierter Generation geführt – mit Herzblut und Engagement in verschiedenen Bereichen und mit verschiedenen Filialen. Eine davon wurde vor sechs Jahren in Reinach eröffnet. Tradition zieht sich wie ein roter Faden auch durch die Fachabteilung Nähmaschinen. Seit bereits 40 Jahren ist man offizielle Vertreterin für Bernina Nähmaschinen und hat in dieser Zeit die verschiedensten technischen Entwicklungen miterlebt und sich so ein Wissen angeeignet, wie man es nur beim Fachhändler bekommt. Kurz: Hier hat man es mit Spezialisten zu tun, die ihr Handwerk verstehen. Kompetente Beratung, die man auch am neuen Standort bekommt, beschränkt sich nicht nur auf Nähmaschinen. Auch in den Bereichen Stoffe (Standard-, Mode-, Deko- oder Fasnachtsstoffe) und Nähzubehör (Reissverschlüsse, Dekobänder, Nähfaden, Schnittmuster, Patches etc.) stehen den Kunden gelernte Damenschneiderinnen mit Rat und Tat zur Seite. Beliebt bei den Kunden sind nicht nur der Änderungsservice, sondern auch die verschiedenen Nähkurse, die sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Näherinnen angeboten werden. In den Kursen nähen die Teilnehmerinnen immer auf den neuesten Bernina-Nähmaschinen. Auch monatliche Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene (jeweils am 1. Dienstag von 14 bis 18 Uhr) gehören neu zum Angebot. Bügelsysteme, Kaffeemaschinen und entsprechendes Zubehör bilden einen weiteren Schwerpunkt. Auftrumpfen kann die Firma Schriber zudem mit einer eigenen Reparaturwerkstatt für Näh- und Kaffeemaschinen aller Marken.



Grosse Auswahl an Nähmaschinen und Stoffen.



steil & flach GmbH
Bedachungen + Fassaden
Seetalstrasse 60, 5708 Birrwil
www.steilundflach-bedachungen.ch

Beat Haller
Telefon 079 333 35 76

André Frey
Telefon 079 435 18 12

E-Mail beatbirrwil@bluewin.ch

Montagen:
- Garten-/Blockhäuser
- Gewächshäuser
- Carport

Sowie:
- Umbauten / Sanierungen
- Zimmerarbeiten
- Bedachungen / Dachfenster
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Kleintransporte bis 3.5 t



Kabellos auf Draht: Kaba elolegic

Als autorisierter Fachpartner zeigen wir Ihnen gerne die Vorzüge des Digitalzylinders Kaba elolegic, der Sie ohne Vernetzung sicher in die Zukunft führt. Profitieren Sie von unserem Fachwissen für die Beratung, Installation und den Support von Kaba Produkten.

HAWE Schliesstechnik

Wydenstrasse 1
5734 Reinach
Tel.: 062 825 18 18
E-Mail: schliesstechnik@hawe-gmbh.ch

Autorisierter Fachpartner

Der Ersatz des Kniegelenkes

AsanaGruppe
Spital Menziken

Das Kniegelenk ist ein Scharniergelenk, es besteht aus den Gelenkflächen von Oberschenkelknochen, Schienbein und Kniescheibe. Diese Oberflächen sind mit Knorpel überzogen, um die Reibung der Gelenkpartner untereinander möglichst gering zu halten. Der Knorpel unterliegt im Laufe der Jahre einem gewissen Verschleiss. Fördernd ist eine gewisse familiäre Disposition, Übergewicht, eine nicht gerade Beinachse und Bandverletzungen. Wenn der Knorpel verbraucht ist, entwickelt sich eine Arthrose. Dies verursacht Schmerzen, die anfangs noch mit bestimmten Medikamenten behandelt werden können. Langfristig und bei deutlicher Einschränkung der Lebensqualität hilft dann nur noch das künstliche Gelenk. Dies ist jedoch genau wie beim künstlichen Hüftgelenk ein Wahleingriff, d.h. der Patient – und er allein entscheidet – wann solch ein Eingriff durchgeführt wird, wann es sozusagen «soweit ist».

Wenn der Patient

- zunehmende belastungsabhängige Schmerzen klagt
- nur noch kürzere Wege zu Fuss zurücklegen kann
- nachts vor Schmerzen aufwacht
- ausschliessen kann, dass die Beschwerden von Problemen im Bereich der Hüfte herrühren,

dann ist er wohl ein Kandidat für die Implantation eines künstlichen Gelenkes.

Ein künstliches Kniegelenk ist der Ersatz der natürlichen Oberflächen von Oberschenkel und Schienbein. Sollten massive Probleme im Bereich der Kniescheibe bestehen, kann die Rückfläche dieser ebenfalls ersetzt werden. Die Oberflächen von Schienbein und Oberschenkel werden durch Metallaufsätze (Titan) ersetzt, die Gleitfläche am Schienbein durch einen Polyethylenaufsatz (Kunststoff).



Die Stabilisation erfolgt durch die eigenen Kniebänder, die Bewegung durch die eigene Muskulatur. Die Befestigung auf dem Knochen erfolgt mit oder ohne Knochenzement (eine Art Klebstoff), meist wird der Oberschenkelanteil ohne Zement verklemmt (press-fit), der Schienbeinersatz wird meist zementiert, da hier eine Verklemmung problematischer sein kann. Für die zementfreie Implantation ist die Rückseite des Implantates mit einer speziellen Oberfläche versehen, sodass sie schnell in den Knochen integriert werden kann. Die Operation dauert etwa 2 Stunden. Wichtig bei der Operation ist vor allem die Wahrung absoluter Sterilität, um eine Infektion zu verhindern. Die abgenutzten Gelenkoberflächen werden in einer bestimmten Reihenfolge bearbeitet, so dass das künstliche Gelenk der entsprechenden Grösse gut auf den Knochen angepasst werden kann. Arthrosebedingte X- oder O-Beine sollten während der Operation korrigiert werden. Ein Hilfsmittel hierzu ist auch die sogenannte Navigation, bei der mittels Computerunterstützung die Prothese genau der Beinachse bzw. dem Knochen angepasst werden kann.

Nach der Operation bleibt der Patient noch ca. 1 Woche im Spital. Wenn er sicher mobil ist, schliesst sich eine ambulante Rehabilitation mit regelmässigen Kontrollen beim Operateur an.

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Tabakfabrik Roth GmbH

Tannenweg 5
E-3-Gebäude
5712 Beinwil am See

Telefon 062 777 13 21
www.tabakfabrik.ch

MO – MI	08.00 – 11.45	13.15 – 17.00
DO	08.00 – 11.45	13.15 – 18.00
FR	08.00 – 11.45	13.15 – 16.00
SA	geschlossen	



Fitness hält mich einfach jung

Nur einer von vielen Gründen, für Fitnesstraining bei uns

pro FIT
Sagiweg 10 (beim Menzo-Markt)
Menziken · Tel. 062 771 57 55
www.profit-fitness.ch

müli FIT
Gerbergasse 6
Unterkulm · Tel. 062 776 57 55
www.muelfit-fitness.ch

Stauffis
MESSEBAU

Lichtsignale und Signale am Bahnübergang

Ein Lichtsignal im Strassenverkehr auf Rot geschaltet bedeutet «Halt»! Geschlossene oder sich schliessende Schranken, Halbschranken, rotes Blinklicht, rotes Licht sowie akustische Signale bedeuten «Halt»!

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Fahrzeuglenker eingeschaltetes Rotlicht nicht beachten. Besonders verheerend kann sich dieses Verhalten bei Bahnquerungen ohne Schranken in Kreiseln auswirken. Solche Fahrzeuglenker sind sich nicht bewusst, dass bei einer Kollision mit einer Zugskomposition oft schwere Unfälle mit tödlichen Folgen unvermeidbar sind. Warum Fahrzeuglenkende bei Rotlicht nicht anhalten, ist auf verschiedene schlechte Verhaltensweisen zurückzuführen. Zeitdruck, Ablenkung, Nichtbeachten oder ignorieren der Signale werden, wie so oft auch bei anderen Verkehrssituationen, die Hauptursachen sein. Deshalb bitten wir Sie, sich auch im Namen aller Zugführer, vor allem bei Bahnübergängen jeglicher Art, dringend an die Regeln zu halten und bei Rotlicht oder Wechselblinklicht anzuhalten.

Bei Kontrollen der Polizei betreffend Lichtsignalen ist mit einer Ordnungsbusse von Fr. 250.– zu rechnen. Bei krassen Verstössen, wie zum Beispiel das Missachten eines Rotlichtes bei sich bereits senkenden Schranken, muss mit einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft gerechnet werden.

Übrigens darf nach Rot erst wieder angefahren werden, wenn das Lichtsignal wieder auf Grün wechselt oder das Wechselblinklicht bei Bahnübergängen wieder ausschaltet. Denken sie an ihre Autofahrschule zurück und stellen Sie sich den Prüfungsexperten auf Ihrem Beifahrersitz vor. Niemandem käme es in den Sinn an einer Fahrprüfung noch bei Rot bereits anzufahren, wenn der Zug vorbei ist oder sich die Schranken bei Blinklicht wieder öffnen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich an Ihre Polizei.



Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal







Lustenbergers Recycling-Tipp*

Wenn man das gekaufte Elektrogerät zu Hause auspackt, ist es schon veraltet. Dieser saloppe Spruch ist heute immer wieder zu hören. Gut: Den Tatsachen entspricht er nicht. Unbestritten ist jedoch, dass Geräte aus der Computer- und Unterhaltungsecke fast monatlich mit neuen Innovationen und Verbesserungen (und sind sie noch so klein) aufwarten und damit um die Gunst der Käuferschaft buhlen. Kommt dazu, dass die hohen Reparaturkosten der alten Geräte und die vergleichsweise tiefen Anschaffungskosten von Neugeräten dazu geführt haben, dass wir uns auch hier zur klassischen Wegwerfgesellschaft entwickelt haben. E-Recycling ist deshalb längst kein Fremdwort mehr, was auch der Blick in die Sammelbehälter der verschiedenen Sammelstellen nur bestätigt.

Hier lagern sie: Die Computer-, Monitor- und HiFi-Leichen, die zum Abtransport warten, um fachgerecht entsorgt zu werden. Fachgerecht heisst, dass Schadstoffe umweltverträglich entsorgt und Wertstoffe zurückgewonnen werden. Obwohl das eine oder andere Gerät noch durchaus seinen Dienst erfüllen würde. Aber eben: Man muss ja up to date sein. Elektroschrott ist weit gefasst und beinhaltet nicht nur Geräte und Zubehör aus der Büro- und Computerwelt. Zum Elektroschrott zählen auch Geräte aus dem Haushalt (z.B. Kühlschrank, Backofen etc.), aus dem Freizeit- und Handwerkerbereich (Geräte wie z.B. Bohrmaschinen, Winkelschleifer etc.) oder Spielwaren mit elektronischen Komponenten. Mit der vorgezogenen Recyclinggebühr ist die Entsorgung der elektronischen Geräte kostenlos.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie Ihren regionalen Spezialisten.



SENS-Sammelstellen: Hier sind Sie genau richtig!

SENS ist die Abkürzung für Stiftung Entsorgung Schweiz und gilt als offizielle Rücknahmestelle für elektrische und elektronische Gross- und Kleingeräte. Über 450 Sammelstellen gibt es in der ganzen Schweiz, welche die im Handel erstandenen Geräte kostenlos zurücknehmen. SENS eRecycling leistet mit seinem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Umwelbelastung, indem die Geräte fachgerecht entsorgt werden. Mit dem Slogan «Bringen Sie es zurück» animiert man die Konsumenten, ihre ausgedienten Elektrogeräte an die dafür vorgesehenen Stellen zurückzubringen. Im europäischen Raum herrscht eine Vielfalt an gesetzlichen Richtlinien in Bezug auf das Recycling von elektronischen und elektrischen Geräten: Eine Herausforderung für international tätige Hersteller und Importeure. Mit WEEE Europe haben nun neun führende europäische Rücknahmesysteme ein Joint Venture gegründet, dass sich dieser Thematik annimmt. Die Schweizer Rücknahmesysteme Swico Recycling und SENS gehören zu den Gründungsmitgliedern.

** In Zusammenarbeit mit Recyclingspezialist LUSTENBERGER Menziken GmbH*









Tierratgeber: Leptospirose – Die Gefahr lauert in Tümpeln

«Ui Bella, du siehst heute aber nicht so gut aus!» Irritiert beobachtete ich Bella, wie sie mit eingezogenem Schwanz und traurigen Augen ins Sprechzimmer schleicht und sich gleich hinlegt. Eigentlich erwartete ich einen kleinen Wirbelwind, der um Guteli bettelt und gestreichelt werden will. «Sie hat heute bereits viermal erbrochen und ist ganz apathisch», meint ihre Besitzerin. Bella kriegte eine Infusion und die Blutwerte wurden überprüft. Beim Abtasten und im Röntgen wurde kein Darmverschluss infolge verschluckten Fremdkörpers festgestellt, was bei jungen Labradoren besonders gefürchtet ist. Beim Blutuntersuch wurden erhöhte Nierenwerte festgestellt. «Wie kann mein junger Hund bereits ein Nierenproblem haben?» Die häufigste Ursache für akut erhöhte Nierenwerte beim Hund in der warmen Jahreszeit ist die Leptospirose. Die Hunde trinken aus Tümpeln, deren Wasser durch Nagetiere mit Bakterien verunreinigt wurde. Natürlich können sich die Hunde auch beim Mäusefangen anstecken. Für Katzen besteht zum Glück keine Ansteckungsgefahr.



Nach der Ansteckung zeigt der Hund nach ca. 3 bis 8 Tagen erste Krankheitssymptome, v.a. Erbrechen, schlechter oder fehlender Appetit und Apathie. Aber auch Fieber und Durchfall können entstehen, seltener infolge Lungenblutungen sogar Atemprobleme.

Die Leptospirose ist auch eine sogenannte Zoonose, kann also auch den Menschen befallen. Dieses zoonotische Potenzial ist eher gering, aber bei der Behandlung sollte man sich mit Handschuhen schützen.

«Aber ich dachte, Bella sei gegen Leptospirose geimpft?!?» Zurecht war die Besitzerin von Bella nach der Diagnosebestätigung irritiert. Das Problem ist, dass es verschiedene Leptospirenarten, sogenannte Stämme, gibt. In der Schweiz sind ca. 10 Stämme relevant. Die damalige Imfung schützte nur gegen zwei Arten. Seit letztem Sommer gibt es einen neuen Impfstoff, der immerhin schon 6 Arten abdeckt, darunter neu auch die zwei gefährlichsten Stämme, gegen die früher nicht geschützt werden konnten. Eine Ansteckung ist also trotz Impfung möglich, mit der neuen Impfung wird der Hund aber deutlich besser geschützt (siehe auch Information unter «Aktuelles» auf unserer Homepage www.kleintierpraxiskueng.ch).

Bella wurde an eine Klinik überwiesen, wo eine 24-Std.-Überwachung gewährleistet wird. Ihr Zustand war derart schlecht, dass sie später sogar noch zur Dialyse (Blutreinigung) ins Tierspital Bern musste. Nur dank der aufwändigen Therapie hat sie überlebt und ist unterdessen wieder der Wirbelwind, den wir von früher kannten!

Autor: Dr. med. vet. Raphael Küng, Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG. www.kleintierpraxiskueng.ch



Badmintonclub BC Reinach-Wyna
Freitag, 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Freitag, 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Auskunft: 062 773 19 81 oder www.bc-reinach-wyna.ch

Behindertensportgruppe Reinach
Sportangebote: Allrounder, Fitness, Schwimmen/Wassergymnastik, Teamsport 1/2. Auskunft: 062 771 73 82 oder www.bsgreinach.plusport-club.ch.

CEVI Reinach
Wir bieten für alle Kinder ab der ersten Klasse spannende Samstagnachmittage an. Wir treffen uns an jedem zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr beim Parkplatz der reformierten Kirche in Reinach. Wir würden uns freuen, auch dich das nächste Mal begrüssen zu dürfen! Weitere Infos findest du unter www.cevi-reinach.ch oder bei Pascal Estermann 079 265 19 41.

Elternclub Oberwynental
Infos: www.eltern-club.ch oder H. De Luca, Tel. 062 772 37 20

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Brockenstube, Baselgasse 14, Annahme und Verkauf jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Historische Vereinigung Wynental
Infos über Veranstaltungen und Publikationen sowie zahlreiche geschichtliche und familiengeschichtliche Beiträge aus der Region auf www.hvw.ch. Auf Wunsch Zustellung von monatlichen Newsletters.

Jodlerclub Oberwynental
Probe jeweils mittwochs, 20 Uhr im Musik- und Singsaal Neumatt, 1. Stock. Neumitglieder sind stets herzlich willkommen. Infos: Doris Kottmann, Tel. 041 930 00 62.

Judo-Club Reinach
Training Erwachsene und Jugend ab 12 Jahren jeweils montags, Kinder und Schüler trainieren am Mittwoch. Infos: 062 771 02 35 oder www.judoclub-reinach.ch.

Jungschi Rynech
Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich wilkommen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr im Jugendhaus der Alzbachkapelle in Reinach AG. Infos: 062 546 13 88 / 079 791 80 26 oder www.jungschirynech.ch.

Landfrauen Reinach/Menziken und Umgebung
Samstag, 24. Mai 2014, 9.30 – 17.00 Uhr: Trödlermarkt Menziken. Bei unserem Marktstand backen wir ofenfrisches Bauernbrot. Unsere feinen Backwaren Brot, Zopf und diverse Kuchen werden wie immer auch angeboten. Auf einen Besuch freuen sich die Landfrauen Reinach/Menziken. Kontaktperson: Müller Brigitte, Tel. 062 771 13 61, muellerbx@gmail.com

Läufergruppe Homberg
Training jeweils mittwochs um 18.30 Uhr vor der Turnhalle Neumatt in Reinach. Infos: 078 679 61 56, www.lghomberg.ch.

Ludothek Spielwürfel
Montag und Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr. Auskunft ausserhalb der Öffnungszeiten: 062 771 59 17.

Modelleisenbahnclub Oberwynental MECO
Jeweils montags mit Ausnahmen: Bau- und Fahrabend im Clublokal. Infos: 062 771 37 09 oder www.meco-reinach.ch.

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot, Kirchenbreitestr. 47 in Reinach. Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde: 8.00 – 9.45 Uhr, 062 771 63 30.

OL-Gruppe Rymenzburg
Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr: Hallentraining in der Neumatt-Turnhalle. Infos: 062 723 93 54 oder www.olg-rymenzburg.ch.

Pfadfindergruppe ADWA Reinach
Wir sind eine christliche Pfadfinderorganisation. Bei uns werden der christliche Glaube, die Natur und eine grosse Prise Spass miteinander gemixt! Kinder von 7 bis 16 Jahren sind willkommen. Kontakt: adwa@fgzentrum.ch. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Pfadi Rymenzburg
Abteilung Wyna Reinach. Daniel Hinnen, capone@rymenzburg.ch.

Pionier Jungschar Reinach
Für alle Kinder ab 6 Jahren führen wir spannende Nachmittage im Wald durch. Schnitzeljagden, Theater und feuern gehören selbstverständlich dazu. Häufig führen wir auch Geländespiele durch und hören auch an jedem Nachmittag eine biblische Geschichte. Wir treffen uns jeweils jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr beim Entenweiher in Reinach. Das nächste Treffen ist am 24. Mai. Wir freuen uns auf Dich. Weitere Infos erteilt Thomas Diriwächter: 076 547 27 10. P. S.: Besuch doch einmal unsere neu gestaltete Homepage: www.planetpioneer.ch!

Ref. Kirchenchor
Proben jeden Montagabend, 20.00 Uhr im Kichgemeindehaus. Ausnahme: Schulferien.

SAC Homberg
Infos: 062 771 10 11 oder www.sac-homberg.ch.

Samariterverein Reinach und Umgebung
Bei Fragen und Anmeldung wenden Sie sich an Frau Verena Lehmann, 062 771 01 46. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet unsere Übung im Kirchengemeindehaus in Reinach statt. Bei Interesse und Fragen melden sie sich bei Frau Maria von Arx, 062 771 67 60.

Schäferhunde-Club Ortsgruppe Reinach-Menziken
Training am Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Samstagmorgen von 09.00 bis 10.00 Uhr. Anmeldung bei Peter Elsasser, Präsident, Birrwil.

SVR Reinach
Jeden Mittwoch Muki-Turnen zwischen 14 und 15 Uhr in der Pfrundmatthalle. Infos: Niki 079 313 44 61.

SV Volley Wyna
Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten der anderen Mannschaften siehe www.volleywyna.ch.

TenSing Reinach
Das TenSing probt jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Reinach.

Theatergruppe Tandem
Infos: 079 445 17 60 oder www.theatergruppe-tandem.ch.

Treffpunkt Atempause
Ein Treffpunkt für jung und alt. Immer am zweiten Samstagnachmittag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr. Umrahmt werden die gemütlichen Nachmittage mit verschiedenster Live-Musik. Eintritt frei. www.fgzentrum.ch. Ort: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Verein für Pilzkunde Wynental
Treffpunkt jeden Montagabend um 19.50 Uhr beim Schulhaus Oberkulm. Anschliessend Bestimmungsabend. Interessierte sind herzlich willkommen! Nähere Informationen: H. Sigel, Präsident, 079 610 81 18.

Verein Tagesstruktur Pink Panther
Kinderkrippe, Hort, Mittagstisch, Alte Strasse 47, 5734 Reinach, Telefon 062 771 47 77, www.pink-panther.ch. Öffnungszeiten: Mo – Fr 06.45 – 18.00 Uhr

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach: vitaswiss-Gymnastik mit qualitop zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung bei Renate Haller: 062 771 21 46.

Wynentaler Kammerchor
Pro Jahr werden 2 bis 3 Konzerte und kleinere Auftritte einstudiert. Die Proben finden am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Leimbach statt. Infos: 062 771 35 15.



TOMCO Stahl- und Metallbau
Qualitätsarbeit zum fairen Preis
Thomas Lüthi
Neue Bahnhofstrasse 20 - 5737 Menziken - Tel.: 078 625 76 56 - E-Mail: metallbau@tomco.ch

Für Ihr neues Wohneigentum haben wir «Land in Sicht»!
Seit 10 Jahren
1 Name, 1 Ansprechperson, 1 Adresse
Ihr persönlicher Immobilienberater:
CHS
www.chs-immobilien.ch!


Wir vermitteln Liegenschaften, Bauland und Ferienwohnungen.
5734 Reinach
5707 Seengen
062 772 33 03

Landi Hallwilersee
Mattenstrasse 10
5734 Reinach
Die Preis-Sensation!
Testen Sie uns am 16. und 17. Mai
Probefahrten im Landi-Laden Reinach
Beim Kauf eines E-Bikes oder Rollers erhalten Sie am 16. + 17. Mai einen Fr. 50.– Gutschein. (Einlösbar bis am 31.12.2014 im Landi Laden Reinach)

CHF 1590.–

CHF 1995.–

CHF 2990.–

CHF 1990.–

CHF 999.–

CHF 99.–

Frühlingsausstellung in der Hofmattgarage



Innovativ: Jörg Stalder am Steuer des Opel Insignia.



Wo man hinschaute, entdeckte man Blickfänge.

Obwohl die zum Teil in Genf vorgestellten oder von Opel angekündigten Neuheiten noch nicht bei den Händlern eingetroffen sind, erlebte man anlässlich der Ausstellung in der Hofmatt Garage von Jörg Stalder in Menziken ein Fahrzeugpalette, welcher es an Kreativität, Komfort, Sicherheit und Fahrspass nicht fehlt.

Im Herbst allerdings wird es rocken. «Der Adam Rocks wird bei uns Händlern eintreffen», wie Jörg Stalder sagte. Und Opel legt auch im Nutzfahrzeugsegment zu. In der farbigen Jahreszeit soll ein neuer Vivaro lanciert werden. Im Fokus der Ausstellung in der Hofmatt Garage stand speziell der Insignia, der voller Innovationen steckt und als Fliessheckli-mousine oder als Sportstourer erhältlich ist. So kann man sich einen elektronischen Rundtacho auf das Farbdisplay projizieren. Dieser Tacho weicht einer Digitalanzeige, wenn man sich z.B. die Navigationseinheit anzeigen lässt. Einen erfreulichen Verkaufsstart legte der Cityflitzer Adam hin und auch die Familienfreunde Mevira und Zafira erfreuen sich grosser Beliebtheit. Nicht zu vergessen natürlich der Corsa, der seit 1982 und nach mehreren Baureihen laut Stalders Aussagen immer noch eines der besten Pferde im Opelstall ist. Neben der Fahrzeugausstellung kamen die Besucher auch in den Genuss eines Rahmenprogramms. Marianne Stalder war mit Herbalifeprodukten vertreten. Unterstützt wurde sie von Silvia Bärfuss, zuständig für die Stoffwechselanalyse. Janine Stalder aus Gränichen war mit dem Tupperware-Infostand vor Ort und Roland Rudolf aus Menziken verkaufte Artikel aller Art zu Schnäppchenpreisen.



Opel Zafira: edles Interieur nach Kundenwunsch.



Marianne Stalder, Silvia Bärfuss und Janine Stadler.



MarzohlGraphics

... alles andere als kleinkariert.

Mehr dazu finden Sie
auf unserer Homepage:
marzohl.ch

Marzohl Graphics
Beschriftungen
5734 Reinach

Für den schönsten Tag im Leben:
Unsere feinen Hochzeitstorten!



CRIPPA
BÄCKEREI KONDITOREI

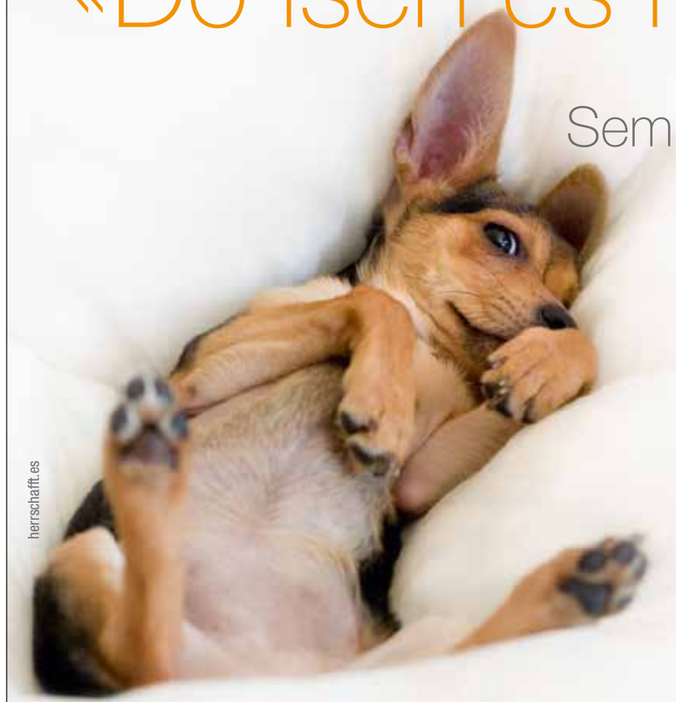


Täglich ab 5.30 und Sonntag 9 – 11 Uhr geöffnet!

100 Jahre Qualität **www.crippa.ch**

«Do isch es mir wohl!»

Seminare und Trainings
in Menziken



herrschafft.es

www.herrchen.ch

Annahmezeiten:

- Sammelstelle Bärenmarkt:	Montag bis Freitag, 8.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 8.00 – 16.00 Uhr
- Recycling-Paradies Reinach:	Montag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Lustenberger Menziken GmbH:	Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 18.00, Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altpapier
Jeweils donnerstags: 20.2. (Bezirksschule), 22.5. (KKO, Primar-, Real- und Sekundarschule), 28.8. (Bezirksschule), 20.11. (KKO, Primar-, Real- und Sekundarschule) Bereitstellung ab 7.00 Uhr. Nur sauberes Papier in verschnürten Bündeln, keine Plastiktaschen, Waschmitteltrommeln, Couverts und Tetrapackungen, Papier an den üblichen Kehrichtsammelplätzen deponieren.

Stahlblech/Aluminium
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altöl
Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Reinach.

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben oder Recycling-Paradies.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Recycling-Paradies.

Elektrogeräte
An die Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies zurückgeben.

Gifte, Sonderabfälle
Rückgabe in den Drogerien/Apotheken oder an den Lieferanten. Grössere Mengen: SOVAG, Sammelstation Obfelden, 044 761 82 92. Wichtig: Gebinde gut verschlossen und Inhalt bezeichnet.

Grünabfuhr
Jeweils mittwochs: 21.5., 4./18.6., 2./16./30.7., 13./27.8., 10./24.9., 8./22.10., 5./19.11. Bündel: Maximalgewicht 25 kg, Maximallänge 1 Meter. Gebindeanforderungen: Grösse 40 Liter, max. Gewicht 25 kg, mit zwei Handgriffen und Deckel versehene Behälter, konische Form und oben ohne Verengung, oder Roll-Norm Container, 140/240/360/800 Liter. Andere und überfüllte Gebinde werden nicht geleert. Kostenpflichtig im Recycling-Paradies.

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Der Häckseldienst ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Häckseldauer von mehr als ¼ Stunde müssen die Aufwendungen verrechnet werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein.
Häckseltag jeweils montags: 23.6., 13.10., 10.11. Anmeldeschluss ist immer am Donnerstag davor.

Kleider, Textilien
Jeder Haushalt erhält per Post zirka eine Woche vor der Sammlung den Kleidersack zugestellt, auf welchem das genaue Datum aufgedruckt ist. Soli-Sammelstellen: Obere Stumpenbachstrasse (Bärenmarkt)/Recycling-Paradies/AAR Bus+Bahn Reinach, Station Parkplatz.

Kehrichtabfuhr
Einmal pro Woche am Dienstag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag (Dienstag) an den Sammelstellen entlang der Strassenzüge deponiert werden. Die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke können auch in Normcontainern bereitgestellt werden. Kann auch kostenpflichtig im Recycling-Paradies abgegeben werden.

Kehrichtgebühren	Container-Plombe	CHF	68.30
	Sperrgut-Gebührenmarke	CHF	15.50
Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke	17 Liter	CHF	16.15
	35 Liter	CHF	27.55
	60 Liter	CHF	45.00
	110 Liter	CHF	82.05

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände
Brockenstube, alter Kindergarten Baselgasse. Jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr. Nur brauchbare, gute Gegenstände, keine Skis, keine Skischuhe.

Nespresso-Kapseln
Melectronics, R. Schriber Ing. oder Recycling-Paradies.

PET-Gebinde
Bitte an die Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies zurückgeben. PET-Gebinde gehören nicht ins Altglas.

Recycling-Paradies Reinach
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, Telefon 062 771 72 73. Bei kostenpflichtigem Material mindestens Fr. 5.00 pro Anlieferung.

Tierkadaver
Sammelstelle: Kläranlage im Moos. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73.

Zügel-Samstage
An den Zügel-Samstagen können Privatpersonen, gegen Bezahlung, ihren Kehricht direkt bei der Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs entsorgen. Die ersten 100 kg kosten CHF 35.–, jedes weitere Kilogramm 35 Rappen.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Reinach

MIT DEM TOYOTA RAV4
KRAFTVOLL UND SICHER
ANS SCHWINGFEST

TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Matthias Sempach und Daniel Bösch sind vom RAV4 überzeugt

toyota.ch

Garage Brun Reinach

Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch

Aarauerstrasse 44 – 5734 Reinach – 062 765 13 20

***RAV4** Style 2,2 D-4D, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Getriebe manuell, Ø Verbrauch 5,7 l/100 km, Benzinäquivalent 6,4 l/100 km, Ø CO_2-Emissionen 149 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. Ø CO_2-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.

20 Jahre Estermann's
PHOTO • BÜROBEDARF

Stadthof 6210 Sursee | Fläcke 12/14 6215 Beromünster | Au Louvre 5734 Reinach

20 Jahre Estermann's Photo- und Bürobedarf in Sursee, Beromünster und Reinach

Im Mai 1994 eröffnete das Jungunternehmen Estermann's Photo- und Bürobedarf AG im Surseepark in Sursee ihr erstes Ladenlokal von knapp 50 m2. Das Produkte-Sortiment bestand damals hauptsächlich aus Bürogeräten, Zubehör und Photo-Artikeln wie Apparate, Alben, Rahmen, Filmmaterial und Filmentwicklungen. Bereits kurze Zeit nach der Eröffnung ergänzte das junge Unternehmen sein Sortiment mit Papeterie-Artikeln, so dass wenige Monate nach der Eröffnung ein Grundsortiment im Papeteriebereich geschaffen werden konnte.

Die erste Filiale konnte im Jahr 2000 in Beromünster eröffnet werden, die zweite Filiale mit Standort Reinach wurde im September 2007 im altehrwürdigen Louvre Reinach bezogen. Auch der Hauptsitz in Sursee wurde im Jahr 2003 an einen neuen Standort verlegt, und zwar in den Stadthof Sursee. Inzwischen verfügt das Familienunternehmen über insgesamt rund 510 m2 Ladenfläche und beschäftigt zur Zeit 9 Voll- und Teilzeit-Mitarbeiterinnen sowie 8 Lernende.

Service- und Reparatur-Dienstleistung
Nebst dem Ladengeschäft hat sich die Estermann's AG ein weiteres, sehr wichtiges Standbein im Bereich Bürogeräte-Unterhalt geschaffen. Was zu Beginn als reine Verkaufs-, Service- und Reparaturdienstleistung war, so hat es zu einem sehr komplexen und vielseitigen Fachgebiet entwickelt. Der sich rasch verändernde Markt sowie die umfangreichen Bedürfnisse im Druck-, Kopier- und Datenverarbeitungsbereich bedürfen einer stetigen Anpassung und Erweiterung des Angebotes. Herr Norbert Estermann ist dank langjähriger Erfahrung der ideale Ansprechpartner, um sich als Kunde in diesem riesigen Markt ideal und fachkundig beraten und betreuen zu lassen.

Online-Shop
Auch im Papeteriebereich haben sich die Kundenbedürfnisse in den vergangenen Jahren extrem gewandelt, wobei das Internet eine immer wichtigere Rolle spielt. Dank dem Online-Shop unter **www.buerobedarf-estermann.ch** kann der Kunde auf über 20'000 Artikel während 24 h zugreifen. Frau Julia Galli betreut dieses Kundensegmet, da auch hier eine persönliche Beratung und Unterstützung von den KMU's sehr gerne in Anspruch genommen wird.



Stadthof Sursee | Fläcke Beromünster | Au Louvre Reinach

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
Gütschstrasse 2 | 5737 Menziken
bestattungensonnental@bluewin.ch
Tel 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.



Stilvolles Ambiente
Raucherlounge

Mittagsmenus mit Suppe und Salat für 16.50

Feine à la Carte-Gerichte

Kafi für 3.– (bis 10 Uhr)

Treff Reinach
Restaurant & Bar

Nina und Bruno Ottiger
Hauptstrasse 27, 5734 Reinach
062 771 22 13
Mo. – Fr. ab 6.00 Uhr
Sa. + So. ab 8.30 Uhr



Philipp Feldmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 792 06 69
philipp.feldmann@mobi.ch

Wie Sie sich heute betten, so liegen Sie in Zukunft. *Kümmern Sie sich jetzt um Ihre Vorsorge.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG
Telefon 062 765 44 44, Telefax 062 765 44 65
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch



GIGI'S FAHRSCHULE
SICHER FAIR KOMPETENT

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

· Autofahrschule · Motorradfahrschule
· Nothilfekurse · Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch

E-Bike-Technik Zingg: Elektrovelos voll im Trend



Christian Zingg von E-Bike-Technik Zingg ist seit ...



... 2009 offizieller BionX-Vertreter und -Fachhmann.

Sie haben einen steilen Aufstieg hinter sich und sind voll im Trend. Denn: Viele sind auf den Geschmack gekommen, haben umgesattelt oder haben das Velofahren neu entdeckt. Die Rede ist von Elektrovelos. Ein kompetenter Anbieter ist Christian Zingg von E-Bike-Technik Zingg an der Alzbachstrasse 16 in Reinach.

Seit 2009 ist Zingg offizieller Vertreter des BionX-Systems, mit welchem sich bestehende Fahrräder zu vollwertigen Elektrovelos umbauen lassen. «Der Trend geht aber in der Zwischenzeit zu bereits fix fertig konfigurierten Velos», wie Christian Zingg ergänzt. Von BionX ist er nicht nur überzeugt, sondern auch begeistert, weil das Antriebssystem des kanadischen Herstellers (in der Schweiz vertrieben durch die Firma Hostettler in Sursee) ausgeklügelt ist und ein einzigartiges sportliches Fahrerlebnis bietet. Das geringe Gewicht des Gesamtsystems sorgt für eine sportliche Fahrdynamik mit kraftvollem Antritt. Speziell ausgeklügelt ist – neben den verschiedenen Unterstützungsstufen – speziell die Energierückgewinnung. Wird das Steuergerät auf einen Minuswert (1 bis 4) eingestellt, arbeitet der Motor als Generator und wirkt bei Abfahrten zum einen als Bremse und zum anderen auch als Stromlieferant, der die Batterie wieder mit Energie versorgt. Sollte die Batterie unterwegs einmal leer sein, lässt sich das Velo ganz ohne Widerstand fahren. «Weil der Nabenmotor berührungslos ohne Getriebe wirkt. Er ist dadurch auch wartungsfrei. Eine Batterieladung reicht für bis zu 105 km», erklärt Christian Zingg. Wobei die Reichweite der Batterie immer auch vom dem Unterstützungsgrad abhängig ist, den der Biker für sich beansprucht. Der Akku von BionX ist für 700 bis 1000 Ladezyklen ausgelegt.



Sind im Trend: E-Bikes mit tiefem Einstieg.

Die BionX-Palette umfasst nicht nur Mountainbikes, sondern auch Citybikes für Damen und Herren, wobei sich jene mit tiefem Einstieg speziell bei älteren Velofahrerinnen und Velofahrern grosser Beliebtheit erfreuen. Christian Zingg bietet in seinem Fachgeschäft nicht nur eine umfassende Beratung beim Velokauf, sondern auch Service, Reparatur und Softwareupdates für alle bei ihm gekauften Velos an. Und wer einen E-Bike-Kauf ins Auge gefasst hat, kann jetzt zudem von 10 bis 20% Rabatt auf die letztjährigen Modelle profitieren. Infos auch unter: www.e-biketechnik.ch

Rückblick Esstheater im Sternen Menziken

Am Freitag, 4. April 2014 gastierte das Kleine Tournee Theater Zürich mit dem Stück «De wissi Chefig» zum ersten Mal im Sternen-Saal in Menziken. Der turbulente Schwank aus der Feder des Buchberger Autors Lukas Fehr beinhaltete alle Zutaten für einen unvergesslichen Theaterabend.

(GL) Der Lastwagenchauffeur Beat Haller ist ein unangenehmer Zeitgenosse. Das zeigt sich vor allem, als er nach einem Verkehrsunfall gegen seinen Willen zur Beobachtung ins Spital eingeliefert wird. Nachdem er sich systematisch mit dem gesamten Pflegepersonal angelegt hat und deshalb nicht gerade Privilegien geniesst, werden auch noch aus Versehen seine drei Freundinnen über seinen Verbleib informiert. Diese wissen natürlich nichts voneinander und plötzlich wird für Beat die Luft dünn! In der Not bestellt er seinen prüden und überkomplizierten Schwager zu sich und gemeinsam versuchen die beiden Herren – erst mit Schwindeleien, dann mit Hand-greiflichkeiten – Hallers Weste weiss zu halten. Doch es gibt kein Entkommen aus dem weissen Käfig! Und wirklich, es blieb kein Auge trocken. In gemütlicher Runde genossen alle Anwesenden bei einem feinen Dreigang-Menü den kurzweiligen, lustigen Abend. Falls Sie jetzt doch «gluschtig» geworden sind, finden Sie weitere Vorstellungsdaten auf www.kttz.ch.



Praxis Cornelia Matter
Akupunktur, Chinesische Medizin & Shiatsu
Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen, Tel. +41 62 775 16 50
www.akupunktur-seengen.ch

SCHMID GERÜSTE GMBH
gut gerüstet
Hauptstrasse 35
5737 Menziken
Tel. 062 772 03 03
Fax 062 772 03 04
schmid-gerueste.ch
Zuverlässiger Gerüstbauer aus der Region: **Wir sind ein Aufsteller für Sie!**

Was ist PFADI?

Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten, weil Pfadi so vieles ist. Pfadi ist Abenteuer erleben, mit Kollegen zusammensein, eine tolle Zeit haben.

Pfadi ist eine Lebensschule mit Waldbodenaroma und Freunden fürs Leben. Pfadi ist auch mit wenig Sachen, coole Sachen machen, zämme si, Füürli mache, Dampf ablassen, draussen im Zelt zu übernachten (ab der 3. Stufe) und noch so vieles mehr …

Jeden Samstagnachmittag treffen sich die Biber (1. Stufe ab 5 Jahren), Wölfe (2. Stufe ab 7 Jahren) und Pfader (3. Stufe, ab 12 Jahren) in ihren Meuten des Korps Rymenzburg, um zusammen eine lustige, kreative und leerreiche Zeit zu verbringen.

Am Samstag, 17. Mai hast du die Gelegenheit, in die Pfadfindebewebung reinzuschauen. Es wird ein Pfaditag in Reinach organisiert. Unter www.pfadiaargau.ch findest du alle genauen Angaben.





Urvi's Brickslädeli schliesst seine Tore

Urvi's Brickslädeli in den Räumlichkeiten der Löwenvideothek an der Viehmarktstrasse 10 in Reinach schliesst seine Tore per 24. Mai. Hauptgrund: ein freudiges Familienereignis. Das heisst gleichzeitig – und das ist das Erfreuliche trotz Schliessung – , dass Brigitte und Christian Urech mit ihren Secondhand-Legos nicht ganz von der Bildfläche verschwinden. «Wir schliessen einfach den Laden hier in Reinach», wie er erklärt. An Flohmärkten wie z.B. jenem in Buchs am 25. Mai und an Börsen wird Legospezialist Urech auch in Zukunft anzutreffen sein. Auch der Restpostenkauf und das Zusammenbauen und Verkaufen von Legomodellen ist nach wie vor ein Thema. Bei Interesse an Legos oder bei Verkaufsangeboten gibt Christian Urech unter 079 437 85 72 Auskunft. Am 14. Mai findet im Laden an der Viehmarktstrasse 10 ein Ausverkauf mit bis zu 20% Rabatt statt.



Jubiläums-Fest

Gemeinsamer Wettbewerb mit tollen Preisen!

Beim Hochhaus Reinach
Samstag, 24. Mai 2014, 10 – 18 Uhr

KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH



10% Rabatt in unserem Elektro-Fachgeschäft!

50 Jahre Elektro-Fachgeschäft im Hochhaus

40 Jahre Arbeitsjubiläum

10 Jahre Kaspar Elektro AG

Einweihung neues Werkstatt- und Lagergebäude

intermod

50 Jahre Mode im Hochhaus



10% auf das gesamte Sortiment!

Damenmode
Bademode und Unterwäsche
für sie und ihn

ViVa Coiffure & Kosmetik
Nicole Steineder-Waefler

Italienisches Spezialitäten-Restaurant
Holzofenpizza
Pical

Besuchen Sie von Fr. bis So., 23. bis 25. Mai auch die Hausmesse bei ATRIUM-design AG.

Kaspar Elektro AG: 50-Jahr-Jubiläum mit Werkstatteinweihung



Neu, markant und modern: Werkstatt und Lager.

Das Reinacher Hochhaus ist ein Begriff. Nicht nur wegen seiner Höhe, sondern auch wegen der Fachgeschäfte. Dazu gehört auch die Firma Kaspar Elektro AG, die am Samstag, 24. Mai Jubiläum feiert mit einem Tag der offenen Tür.

Wer ein 50-jähriges Geschäfts- und gleichzeitig ein 40-jähriges Arbeitsjubiläum feiern kann, gehört in der heutigen Zeit beinahe schon zu so etwas wie einem Exoten. Exot hin oder her: 50 Jahre sind nicht nur ein erfreuliches Jubiläum, sondern ganz speziell auch eine ausgezeichnete Referenz. Eine Referenz für Qualitätsarbeit, Qualitätsprodukte, Kompetenz und Fachwissen. Garantiert und sichergestellt werden sie von den Inhabern Heinz und Beatrice Kaspar zusammen mit ihrem Team. Vor 10 Jahren haben sie die Elektro AG käuflich erworben und frischen Wind sowie Farbe in den Verkaufsladen gebracht. Und: Inhaber Heinz Kaspar ist ja kein Unbekannter. Gehört er doch quasi zum Inventar. Schliesslich hat er schon die Ausbildung bei der Elektro AG gemacht und kann heute sein 40-Jahr-Arbeitsjubiläum innerhalb der Firma feiern. Heute in der Position des Firmeninhabers, in welcher er ein weiteres Kapitel der erfolgreichen Firmengeschichte mit dem Neubau der Werkstatt und des Lagergebäudes im Februar 2013 mitgeschrieben hat. Anlässlich des Tages der offenen Tür kann man sich auf einem geführten Rundgang ein Bild von der gelungenen und durchdachten Investition machen. Natürlich lohnt sich auch ein Rundgang durch den Elektroladen. Denn das Angebot ist vielfältig und reicht vom Staubsaugersack über verschiedene Glühmittel bis hin zur Kaffeemaschine, zum Geschirrspüler oder zum Geschenkartikel. Alles Markenartikel, wohlverstanden. «Es gibt nichts, was wir im Bereich Installation, Kommunikation, Netzwerk etc. nicht machen, und es gibt fast nichts, was wir im Sortiment unseres Ladens nicht führen», wie Heinz Kaspar sagt. Anlässlich des Tages der offenen Tür können die Besucher von 10% Rabatt auf alle Artikel profitieren. «Auch finden Vorführungen mit der Dampfbügelstation LauraStar statt», wie Beatrice Kaspar ergänzt. Auch das gemütliche Beisammensein und der hoffentlich rege Kundenkontakt dürfen an diesem Tag nicht fehlen. Ein Jubiläumstag, der von «intermod» Mode (ebenfalls 50 Jahre) mibestritten wird und von 10 bis 18 Uhr dauert. Herzlich willkommen!



Marken- und Qualitätsartikel findet man im ...



... modern gestalteten Elektroladen im Hochhaus.

Hausmesse
vom 23. bis 25. Mai

auf dem Areal der Firma
ATRIUM-design ag in Reinach

Öffnungszeiten:
Freitag, 14 – 20 Uhr
Samstag, 10 – 18 Uhr
Sonntag, 10 – 16 Uhr

ATRIUM -design ag
ideen im glasbau



- Transparentes Wohnen
- Wintergarten-Anlagen
- Sitzplatz-Verglasungen
- Balkon-Verglasungen
- Garten-Pavillons

www.wintergarten.ch

Michael Galli
Dachfenster GmbH



- Verkauf, Montage und Service von Velux-Dachfenstersystemen
- Montage von Sonnenschutzprodukten, Aussenrollläden
- Insektenschutzrollos

www.dachfenster-service.ch

GRILL CENTER DÜRRENÄSCH
GAS HOLZKOHLE ELEKTRO



- Hochwertige Markengrills von Weber, Outdoorchef, Big Green Egg, etc.
- Zubehör
- Grillkurse

www.comodo-moebel.ch

AM Watershop AG



- Schwimmbad/Whirlpool
- Regenwassersammelanlagen
- Gartenartikel

www.water-shop.ch

Max Siegrist
5734 Reinach • 5737 Menziken



- Kundenmaurer
- Cheminéebau
- Ofenbau
- Plattenbeläge
- Kernbohrungen bis 165 mm

www.max-siegrist.ch

MEITOM
Metallbau | Schlosserei
Garagen- und Industrietore | Geländer
5734 Reinach Tel. 062 772 12 00 www.meitom.ch



- Glasarbeiten
- Baumontagen
- Industriemontagen
- Torbauanlagen
- Balkon- und Treppengeländer

www.meitom.ch

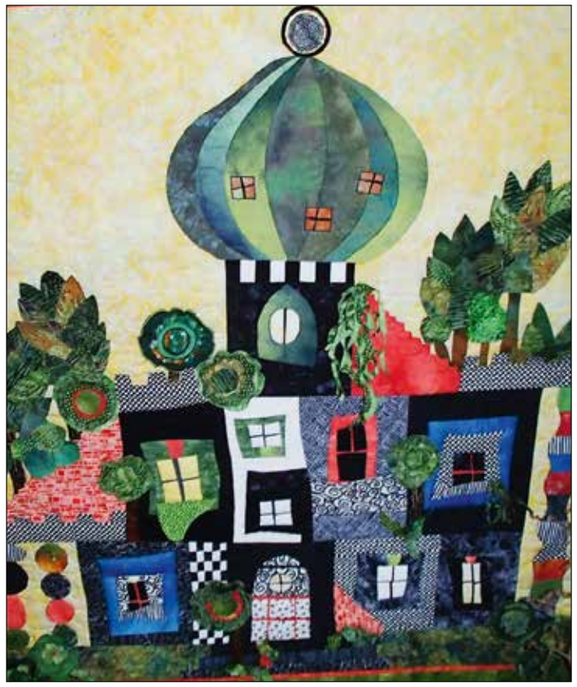
04/2014 artwork.ch

Besuchen Sie am Samstag, 24. Mai, 10 – 18 Uhr, auch das Jubiläumsfest im Hochhaus.

Lenzburg Quilters stellen im Museum Schneggli aus

«klein aber fein»: So heisst die Ausstellung der Lenzburg Quilters im Museum Schneggli in Reinach. Die Ausstellung beginnt am Freitag, 16. Mai mit der Vernissage um 19 Uhr und dauert bis am 1. Juni.

Wenn Sie jetzt unter dem Begriff «quilten» Bahnhof verstehen, dann geht es Ihnen wie vielen anderen vielleicht auch. «Klick» wird es bei Ihnen beim Begriff Patchwork wahrscheinlich schon eher machen. Dann wissen Sie ja bereits, was quilten ist. Patchwork ist eine Textiltechnik, bei welcher verschiedene Materialreste (Stoff, Filz, Leder etc.) aneinander genäht und zu einem Kunstwerk verarbeitet werden. Das kann eine Decke, ein Untersatz für Gefässe, ein Gemälde sein. Der Fantasie sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt. Gleich oder zumindest ähnlich verhält es sich beim Quilten. Quilten stammt aus dem Englischen und bedeutet steppen, was in diesem Fall gar nichts mit Tanzen als vielmehr mit nähen, wattieren, füttern und polstern zu tun hat. Als Quilt bezeichnet man zum Beispiel eine Bettdecke. Das heisst aber nicht, dass von den vielen kreativen Anwendern dieser Technik nur Bettdecken hergestellt werden. Auch hier sind der Fantasie – wie bei Handarbeiten ganz allgemein – keine Grenzen gesetzt. Das Spiel mit Formen, Farben und Materialien ist beinahe grenzenlos. Weiter ist es deshalb nicht verwunderlich, dass in den privaten



Nähateliers oder Quiltgruppen Kunstwerke entstehen, die man ohne zu übertreiben als Hingucker bezeichnen darf. Wie jene Werke, welche die Lenzburger Quilter mit Ingeborg Ehrmann, Rita Frey, Erika Gloor, Christa Graf, Yvonne Heinzer, Lilian Huber, Edith Reck, Christine Rüfenacht und Kathrin Seeholzer im Museum Schneggli in Reinach zeigen. Die Ausstellung eröffnet der Menziker Karl Gautschi. Die musikalische Umrahmung liefert das Blockflötenensemble Flautissime aus Othmarsingen. Die Quilterinnen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.







klein aber fein

Ausstellung der Lenzburg Quilters
im **Museum Schneggli** (Hauptstrasse 73, 5734 Reinach)

Vernissage: Freitag, 16. Mai 2014, 19.00 Uhr

Die Ausstellung dauert vom 17. Mai bis 1. Juni 2014.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Generalversammlung 2014 der Behindertensportgruppe Reinach



(Eing.) Im frühlingshaft geschmückten Kirchgemeindehaus in Reinach traf sich am Freitag, 21. März, die Behindertensportgruppe Reinach zu ihrer 46. Generalversammlung. Die Präsidentin Gisela Girsberger begrüsste die zahlreich erschienenen Sportler und Sportlerinnen, die Leiterinnen, Helfer und Helferinnen sowie den gesamten Vorstand. Nach einem feinen Imbiss, gekocht von Marcel Frei und Helfern, hielten die 5 Turn- und Schwimmgruppen Rückblick auf das vergangene Jahr, die vielen erfolgreichen Anlässe und die Medaillen, die sie mit viel Stolz nach Hause bringen durften. Jede Gruppe hatte für die GV eine kleine Darbietung einstudiert, die sie dann auf der Bühne präsentierte. Mit einem grossen Applaus dankten die Zuschauer für die schönen Tänze und Spiele.

Das Jahresprogramm 2014 hat neben den regelmässig stattfindenden Turn-und Schwimmstunden folgende Schwerpunkte: Schwimmwettkampf in Kloten, Waldfest, Sportlager in Giswil, kantonaler Sporttag in Zofingen und schliesslich noch die Chlausfeier in der Heuwiese.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zur BSG Reinach und viele schöne Fotos von unseren Veranstaltungen! www.bsgreinach.plusport-club.ch.

Der Kassier Josef Bättig konnte erfreulicherweise einen Reingewinn bekanntgeben. Er dankte allen treuen Spendern und Spenderinnen, die unseren Verein das ganze Jahr über grosszügig mit kleineren und grösseren Beträgen unterstützt haben. Nach 30-jähriger Mitarbeit in der BSG, zuerst als Leiter der Montagsturner, dann als Vorstandsmitglied und Kassier, gibt Sepp Bättig sein Amt ab und wird von der Präsidentin verabschiedet. Nach acht Jahren im Vorstand als Aktuarin wird auch Sonja Widmer-Weibel verabschiedet. Neu in den Vorstand werden Kari Leu als Kassier und Roberta Donadi als Aktuarin gewählt. Der Vorstand wird für zwei Jahre wiedergewählt, Gisela Girsberger als Präsidentin bestätigt. Auch Ursula Burkhard und Christian Wilhelm geben ihr Amt als Revisoren ab. Als neue Revisoren werden Peter F. Amacher und Christoph Tschopp gewählt.

Alle Jubilare erhielten ein kleines Geschenk und die Leiter- und Leiterinnen für ihre abgeschlossene Aus- oder Weiterbildung eine Rose. 8 Sportler und Sportlerinnen durften von der technischen Leiterin Lea Eichenberger einen Zinnbecher für einen lückenlosen Besuch der Turn- und Schwimmstunden entgegennehmen. Zum Schluss durften sich alle ein kleines Präsent aussuchen, als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz als Sportler und Sportlerin.

Nachdem das Makottchen SIMBA ein neues Zuhause gefunden hatte, dankte die Präsidentin allen für ihr Kommen, dem Vorstand für die Mitarbeit und den Anwesenden für die vielen feinen Kuchenspenden für das anschliessende Dessertbuffet!

Hunziker

P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group



DER SOMMERHIT AM HALLWILERSEE:

- MINIGOLFANLAGE
- GARTENTERASSE MIT KINDERSPIELPLATZ

Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch

Schuhe & Accessoirs



Sportliches kombinieren mit Pfiff!

- INDIVIDUELLE DAMEN- UND HERRENMODE
- INDIVIDUELLE BERATUNG
- INDIVIDUELLEN SERVICE

bei:
MAYA H

5734 Reinach
Hauptstrasse 38
Tel. 062 771 07 07
www.maya-h.ch

MIT EIGENEM NÄH- UND ÄNDERUNGSATELIER

«Abentüür in aargauSüd»: Jetzt buchen!





Das Abenteuer ruft: Ob mit dem Kanu oder im Rahmen der Feuerkunst und bei den Bienen.

Wer Feuer und Flamme für die wunderschöne Natur im See- und Wynental ist und diese auf spezielle Arte und Weise gerne entdecken möchte, sollte jetzt unbedingt weiterlesen. aargauSüd impuls wartet mit touristischen Events auf, die von Seetal Tourismus professionell vermarktet werden und auch dort gebucht werden können.

«Füür und Abentüür und zrugg zur Natur» für Familien, «Kanu-Abentüür mit Zvieri vom Füür» für Gruppen verheissen die touristischen Angebote von aargauSüd impuls. Auch Grosseltern, Gotten und Göttis können mit ihren Enkeln und Patenkindern am 7./8. Juni, 5./6. Juli und 6./7. September 2014 ein unvergessliches Wochenende erleben.

Der Gruppenausflug auf dem Hallwilersee wird individuell vereinbart. Beides kann direkt bei Seetal Tourismus gebucht werden. Getreu dem Motto «Freiräume erwarten Sie» hat aargauSüd impuls die beiden Angebote im Rahmen des NRP-Projektes «Tourismus» entwickelt. Erwachsene mit Kindern freuen sich auf «Füür und Abentüür» im Wald, biwakieren mit Aussicht, Bienenstock-Führungen inklusive Wildbienenhausbau. Firmen können ihren Mitarbeitenden ein Gruppenerlebnis «Kanu-Abentüür mit Zvieri vom Füür» am Hallwilersee bieten. Vermarktung und Buchungen laufen professionell bei Seetal Tourismus.

Das Macher-Team der Erlebnisangebote sind Esther Geissmann (Outdoor-/Naturerlebnis-Fachfrau, Geisshof Gontenschwil, natureexperience.ch), Christine Güttinger (Sozialpädagogin, Beinwil am See, momoerlebnisse.ch), Yvonne Leutwyler (Bäuerin, Reinach, rigiblickhof.ch) und Barbara Laurent (Marketing-Fachfrau/Projektleitung, Beinwil am See), konzeptionell unterstützt durch den Tourismus Fachmann Peter Schmidli aus Engelberg.

Alle Detailinformationen zu den Angeboten sind in www.aargausued.ch und www.seetaltourismus.ch (Veranstaltungen, Top Events) zu finden.

Interessante Hausmesse bei ATRIUM-design ag in Reinach vom Freitag, 23. Mai bis und mit Sonntag, 25. Mai



Eine geballte Ladung an qualitativ hochstehendem Handwerk ist vom 23. bis 25 Mai auf dem Areal Firma ATRIUM-design ag in Reinach zu sehen.

Wenn Sie neue Inspirationen und Ideen für Ihren Wohn- und Freizeitbereich suchen, dann sollten Sie die interessante und umfassende Hausmesse in den Räumlichkeiten und auf dem Areal der ATRIUM-design AG an der Aarauerstrasse 8 in Reinach auf keinen Fall verpassen. Vom 23. bis 25. Mai stehen Fachleute im Einsatz, die den Besucherinnen und Besuchern gerne ihr Qualitätsangebot und ihre Stärken präsentieren möchten und bei Fragen natürlich gerne Red und Antwort stehen. Öffnungszeiten: Freitag, 14 – 20 Uhr, Samstag, 10 – 18 Uhr sowie Sonntag, 10 – 16 Uhr.



ATRIUM-design AG

Die ATRIUM-design ag, ist ein kompetenter Anbieter von Wintergärten und transparentem Wohnbau, der sich mit kreativen und innovativen Ideen einen guten Namen schweizweit gemacht hat. Weiter zu einer erfolgreichen Kundenbeziehung tragen die Produkte mit einem sehr hohen Qualitätsstandard bei. Infos unter: www.wintergarten.ch

Michael Galli, Dachfenster GmbH

Wer von Dachfenstern spricht, kommt um die Namen Velux und Michael Galli nicht herum. Velux-Fenstersysteme verfügen über Qualität und Langlebigkeit und bereiten zusammen mit der fachmännischen Arbeit von Michael Galli viel Freude. Verdunkelungs-, Falt-, Komfortrollos etc. gehören zum erweiterten Angebot. Infos unter www.dachfenster-service.ch



Möbelhaus Comodo und Grillcenter

Schlafen, Wohnen, Essen: Für alle Ansprüche hat das Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch die passende Lösung. Die Stärken liegen auch im Outdoorbereich (Liegestühle, Gartentische, Lounges, Sonnenschirme etc.). Nicht zu vergessen natürlich das Grillcenter mit hochwertigen Markengrills und dem passenden Zubehör. Infos unter www.comodo-moebel.ch





AM Watershop AG

Die AM Watershop AG aus Hallwil ist Spezialistin in den Bereichen Schwimmbad/Whirlpool, Regenwassersammelanlagen, Gartenartikel, Gartenanlagen, Baukeramik etc. Die Firma hat sich seit ihrem Bestehen nicht nur einen klingenden Namen bei Neuanlagen geschaffen, sondern hat auch im Bereich Service viel zu bieten. Infos unter www.water-shop.ch

Max Siegrist, Kundenmaurer, Ofenbau

«Ihr kompetenter Mann, wenns ums Handwerk geht», verspricht Max Siegrist. Und das ist keine leere Versprechung. Siegrist ist Fachmann in den Bereichen Kundenmaurer (Maurerarbeiten, Verputze, gipsen, betonieren), Cheminee- und Ofenbau sowie Plattenbeläge. Auch Kernbohrung bis 165 mm bietet Max Siegrist an. Infos unter www.max-siegrist.ch





Meitom Montagen GmbH

Die von Inhaber Thomas Meier geführte Firma Meitom ist Spezialistin für Glasarbeiten aller Art, Bau- und Industriemontagen, Garagen- und Industrietoren sowie Balkon- und Treppengeländer. Komplettiert hat Meier seine Firma zudem mit Kran-, Fahrzeug- und Anhängervermietung. Kontakt unter www.meitom.ch

Jugendchor Seetal: Das hett gfäggt!



Hände in die Höhe – aber auch Daumen hoch: Der Jugendchor Seetal überzeugte auf der ganzen Linie.





Ohne Fleiss kein Preis: Diese Redewendung trifft im Leben immer wieder zu. Auch bei den 54 Jugendlichen des Jugendchors Seetal. Mit dem Projekt «Hallo Du» sorgten sie im Beinwiler Löwensaal wieder für ein Chorerlebnis, welches für grenzenlose Begeisterung sorgte. Kurz und bündig: Das hett gfäggt!

«Applaus, Applaus» hiess einer der 13 Songs, welchen die Jugendlichen am Sponsoren- und Galakonzert vortrugen. Tosenden Applaus haben der ganze Chor und alle Beteiligten im Vorder- und Hintergrund mehr als verdient. «Wenn man singt, steht man mit beiden Beinen fest im Leben», wie Ständerätin Christine Egerszegi sagte. Neben ihrer Ratskollegin Pascale Bruderer ist sie prominente Gotte des Jugendchors. Als weiterer prominenter Gast stand der Aargauer Sportler des Jahres und singende Kunstturner, Lucas Fischer, auf der Löwensaalbühne. «Singen gibt mir sehr viel im Leben», wie er sagte und zusammen mit dem Jugendchor gleich eine Kostprobe seines Könnens abgab. Dass während der Chorwoche rundum ganze Arbeit geleistet wurde, zeigte die gesangliche Qualität, die für das Projekt 2014 noch einmal gesteigert wurde. Die Macher des Erfolgs sind (neben dem Förderverein und dem Lagerteam) speziell Deborah Hauser (musikalische Leitung und Dirigentin), Simone Gysi (Choreografin, Leitung Dance Company, Regie), Morena Toma (Assistenz Dance Company, Regie) und Sonja Velati-Küpfer (Vocal-Coach Solostimmen). Begleitet wurde der Chor von der Liveband mit Urs Unternährer, Urs Furrer, François Mohr, Jesus Gonzales. Edward Hamrock griff während der Lagerwoche und bei den Solostücken in die Tasten. Einer von vielen Höhepunkten war die Uraufführung des von Erwin Stöckli komponierten Jugendchor-Songs. Infos unter www.jugendchor-seetal.ch











Garage Graf AG Zetzwil
Zwei Firmen – ein Begriff!
GRANU NUTZFAHRZEUGE AG
5732 Zetzwil | Telefon 062 773 22 18 | www.grafgranu.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

STADELMANN GARAGE AG
NISSAN-Vertretung seit über 35 Jahren!
Verkauf / Showroom direkt an der Hauptstrasse
Garage / Hauptgeschäft Tellimatt 6
Tellimatt 6 6287 Aesch / LU Telefon 041 917 25 55 www.garagestadelmann.ch

Gasthof Homberg
Ihr Ausflugsziel über dem Hallwilersee
Gasthof Homberg 5734 Reinach T 062 771 10 53 www.homberg-reinach.ch
Freitag, 30. Mai:
Schwyzerörgeliquartett Ahorn
GUTBÜRGERLICHE & SAISONALE KÜCHE
IDEALE SÄLE FÜR JEDEN ANLASS
FAMILIENFEIERN, VEREINS- & GESCHÄFTSANLÄSSE
SCHÖNE GARTENWIRTSCHAFT
RESERVIEREN SIE JETZT IHREN ANLASS
WWW.HOMBERG-REINACH.CH
Unsere Öffnungszeiten:
Do–Mo: 09.00–00.00 Uhr
Di & Mi: Ruhetag

herrchen.ch schult Menschen mit Hund

Wenn von «herrchen» die Rede ist, gehört natürlich automatisch auch «frauchen» dazu. Zwei Markenzeichen, hinter welchen ein dynamisches und kompetentes Unternehmen aus Beromünster steckt, das sich intensiv mit dem Zusammenleben von Mensch und Hund befasst und sowohl Seminare als auch Intensivtrainings und SKN-Praxiskurse anbietet.

«Wir verstehen uns aber nicht als Hundeschule», wie Sue Herr gleich vorweg klarstellt. Zusammen mit Geschäftspartnerin Andrea Schweizer und der neu zum Team gestossenen Manuela Bucher schult und trainiert sie «Menschen mit Hund». Quasi also die Verlängerung der Hundeleine. «In erster Linie muss nämlich der Mensch lernen», wie Sue Herr überzeugt ist. Und schlussendlich geht es um ein, nennen wir es einmal harmonisches Miteinander von Mensch und Hund im Alltag. Das geschieht mit Seminaren und Trainings, die sich bei Hundehaltern und Hundetrainern aus der ganzen Schweiz grosser Beliebtheit erfreuen. Speziell deshalb, weil die Botschaften, welche Sue Herr und Andrea Schweizer ans Herrchen beziehungsweise ans Frauchen bringen, Hand und Fuss haben und entsprechend Früchte tragen. Die beiden Fachfrauen zeigen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern auf, wie der Hund kommuniziert und was er ihnen zu sagen hat. Körpersprache und Kommunikation, Angst und Aggression, Hundebenehmen im Alltag oder Verhaltensbeobachtung am eigenen Hund etc. sind Themen, welche von grossem Interesse sind und die Kursräumlichkeiten entsprechend füllen. Auch die Intensivtrainings und SKN-Praxiskurse erfreuen sich grosser Beliebtheit. Seit 2014 sind drei Seminare von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) anerkannt. Weitere Infos findet man unter herrchen.ch



Ein starkes Team für Hund und Mensch: Andrea Schweizer, Manuela Bucher und Sue Herr (v.l.).



Wird auch geschult: nonverbale Kommunikation.



Intensivtraining unter den Augen von Expertinnen.



Kita Lollipop

- Kinderbetreuung ab 3. Monat bis und mit Primarschulalter
- Mittagstisch mit oder ohne Betreuungsstunde
- Abholservice Reinach, Menziken, Birrwil, Aesch
- Lollipop-Treffpunkt für Kinder ab 2 Jahre

Kindertagesstätte Lollipop, Häsigasse 12, Beinwil am See
Telefon 062 771 11 10, www.kita-lollipop.ch

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Mit unseren Qualitätsprodukten gibt es keine Bruchlandung.

Die Topadresse für alle Hand- und Heimwerker:
www.hawe-gmbh.ch

HAWE
Eisenwaren Schliesstechnik
5734 Reinach, 062 825 17 17



Faes John

Keramische Wand- & Bodenbeläge (auch AC)
Wohnungs-Sanierungen von A – Z

Schlösslistrasse 12 · 5734 Reinach
Tel. P. 062 771 57 72 · Fax 062 772 31 48 · **Natel 079 648 03 38**

professionell • sauber • prompt

Der Pro-Senectute-Bewegungstreff in Ihrer Nachbarschaft



(Eing.) Der Bewegungstreff soll Menschen in hohem Alter dazu ermutigen, sich zu bewegen. Dabei geht es nicht um ein Turnen im klassischen Sinn, sondern darum, mit einfachen Übungen den Körper für die Bewältigung des Alltags zu stärken und möglichst lange selbständig zu bleiben. Sanftes Ausdauer- und Krafttraining, Gedächtnisübungen und Spiele stehen auf dem Programm. Ein Zusatzgewinn ist zudem die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Der Bewegungstreff ist ein Pilotprojekt vom Kantonsärztlichen Dienst und der Pro Senectute Aargau und wird von speziell ausgebildeten Leiterinnen geleitet.

Wünschen Sie sich ...

- dass Sie die Treppen nicht mehr als Hindernis wahrnehmen?
- dass das Schuhebinden keine Herausforderung mehr darstellt?
- dass Ihr Körper wieder in Balance ist?
- mobiler zu sein?

Sind Sie mehr als 60 Jahre alt? Dann ist der Bewegungstreff genau das Richtige für Sie!

Wir bieten ...

- wöchentlich stattfindende Bewegungsstunden à 60 Minuten
- Kleingruppenunterricht
- Betreuung durch ausgebildete Erwachsenensport-leitende mit fundiertem Fachwissen
- Teilnehmergerechte Übungen, die die Fähigkeiten jedes Einzelnen individuell fördern
- sanftes Ausdauer- und Krafttraining mit funktionellem Bezug

Eine Schnupperlektion ist kostenlos.

Ort:	Casa Schneggli, Reinach, Cafeteria
Datum:	ab 8. Mai 2014
Tag und Zeit:	Donnerstag, 10 – 11 Uhr
Informationen:	Marianne Arnold, 062 771 10 84

SV Volley Wyna: Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Schon ist sie vorbei … Die Volleyballsaison 2013/14 ist bereits wieder Vergangenheit. Mit vielen Hochs und Tiefs brachten die 5 Mannschaften der Junior/-innen und die 5 Mannschaften der Aktiven viele spannende Spiele hinter sich.

(Eing.) Unser Nachwuchs, die Hoffnung des Vereins, gab wie in jeder Saison alles. Die Junioren U23, 2. Liga belegten nach insgesamt 10 Spielen, davon 7 gewonnene, den zweiten Platz in der Schlussrangliste. Auch die Juniorinnen U23, 1. Liga, welche ihre erste Saison in der höchsten Liga spielten, hielten sich gut und spielten mit viel Elan gegen ihre Gegnerinnen. Mit vielen Auf und Abs beendeten die jungen Frauen die Meisterschaft auf dem 5. Platz. Sie werden somit auch in der nächsten Saison in der 1. Liga vertreten sein. Die Juniorinnen U23, 3. Liga haben sich bewährt. Unermüdlich kämpften sie mit viel Ehrgeiz und holten sich damit in der Schlussrangliste den hervorragenden 3. Platz. Dank dieser starken Leistung sind die jungen Damen in die 2. Liga aufgestiegen. Herzliche Gratulation! Eine grossartige Leistung haben die Juniorinnen U19, 1. Liga gezeigt. Mit nur zwei verlorenen Matches und einem riesigen Punktevorsprung auf den Zweiplatzierten dürfen sie sich zu Recht Ligameister nennen. Eine grandiose Saison der Juniorinnen! Die zweite Mannschaft der Juniorinnen U19, 4. Liga beendete ihre Saison auf dem 7. Platz. Trotz vielen verlorenen Spielen steckt in dieser Mannschaft viel Potential und man darf gespannt sein, wie die Zukunft aussehen wird. Bei den aktiven Mannschaften, den 3 Damen- und 2 Herrenteams, ging es genauso spannend zu und her. Die Frauen aus dem ersten Team zeigten eine starke Saison. In der Vorrunde verloren sie kein einziges Spiel. Doch in der Rückrunde hatten sie dann schon mehr zu kämpfen. Trotzdem blieben die Damen immer in den vordersten Rängen und belegten schlussendlich den ersten Platz ihrer Gruppe. Somit konnten die Frauen an die Aufstiegsspiele in Zofingen. Dort traten sie um den Platz in der 3. Liga Pro gegen die beiden anderen Gruppenersten an. Leider verloren sie jedoch beide Spiele. Trotzdem steigen die Damen in die nächst höhere Liga auf und spielen nächste Saison in der 3. Liga Classic. Ebenfalls in dieser Liga werden die Damen 2 anzutreffen zu sein. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Gruppenersten VBC Rothrist 2 belegten die jungen Frauen den zweiten Platz und steigen somit in dieselbe Liga auf. Das dritte Team der Damen belegte in der 5. Liga den guten 4. Platz. Auch nächste Saison wird das junge Damenteam wieder alles geben und mit Verstärkung der Juniorinnen um den Aufstieg in die 4. Liga kämpfen. Mit einem Vorsprung von 14 Punkten belegten die Männer des Herren-2-Teams den grandiosen 1. Platz in der 4. Liga. Der Aufstieg war schon drei Spiele vor Saisonende klar. Eine grossartige Leistung! Zu Recht dürfen sich die jungen Herren Ligameister nennen und spielen nächste Saison verdient in der 3. Liga. In dieser Saison spielte zum ersten Mal ein Herrenteam von SV Volley Wyna in der 1. Liga. Obwohl der Saisonstart mit viel verlorenen Spielen und ohne Trainer etwas harzig verlief, gaben die Männer nie auf. Mitte Saison fand sich mit Mario Stipkov aus Kroatien ein neuer Trainer. Obwohl die Siege weiterhin ausblieben, konnte man Fortschritte sehen. Trotz viel Kampfgeist stiegen die Herren Ende dieser Saison ab. Wir sind gespannt auf die Matches in der 2. Liga. Schlussendlich blickt der SV Volley Wyna auf eine erfolgreiche Saison 2013/14 zurück. Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung. Jetzt startet bereits die Beachsaison wieder. Auch hier sind viele Mitglieder des SV Volley Wyna aktiv und in der Badi Menziken gibt es spannende Turniere! Weitere Informationen finden sie unter www.volleywyna.ch

Die schnällscht Rynacherin – de schnällscht Rynacher 2014



«Auf eure Plätze, fertig los!» Am Freitag, 23. Mai findet auf dem Sportplatz Neumatt in Reinach der Sprintwettkampf um die schnellste Reinacherin und den schnellsten Reinacher statt. Organisator ist der Sportverein SVR Reinach, der auf eine rege Teilnahme hofft und den Sprinterinnen und Sprinter eine optimale Plattform bietet, Spitzenleistungen zu erbringen.

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1999 bis 2005 mit Wohnsitz in Reinach AG. Und alle haben sie das gleiche Ziel: Als erste über die Ziellinie zu laufen. Klar: Wer möchte das nicht? Den zwei Besten der jeweiligen Kategorien winkt die Qualifikation für den Aarg. Final Swiss Athletics Sprint vom 30. August in Windisch. Die ersten drei jeder Kategorie erhalten im Kampf um die schnellste Reinacherin und den schnellsten Reinacher Medaillen. Medaillenberechtigt sind allerdings nur Teilnehmende aus Reinach.



Volle Kraft voraus: Die Mädchen und Knaben sorgen auf der Neumatt für spannende Wettkämpfe.

Natürlich sorgen bei einem solchen Sprintanlass auch die kleinen Sprinterinnen und Sprinter für einen Jöh-Effekt. Auch sie dürfen bei diesem Anlass nicht fehlen. Der Sportverein Reinach bietet in Zusatzkategorien den Piccolos (2006 – 2007), Pföderis (2008 – 2009) und Bambis (2010 und jünger) eine Startgelegenheit. Gelaufen wird über verschiedene Distanzen. Die 80-Meter-Strecke absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge 1992 und 2000. Die Jahrgänge 2001 bis 2005 laufen über die 60-Meter Distanz. Der Jahrgang 2004 und die Zusatzkategorien nehmen die 50 Meter unter ihre Füsse. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Das Rangverlesen erfolgt unmittelbar nach der Veranstaltung statt.

Anmelden kann man sich bis 18. Mai 2014 per Post bei Beat Hunziker, Tunaugasse 4, 5734 Reinach oder via Internet auf www.svreinach.ch. Die Organisatoren des Sportvereins Reinach freuen sich auf einen spannenden Sprintwettkampf.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS
Seit 10 Jahren
1 Name, 1 Ansprechperson, 1 Adresse
www.chs-immobilien.ch !
Christian Schweizer, Wydenstrasse 1,
5734 Reinach, Tel. 062 772 33 03

R B
Notariatsbüro
Benz & Partner
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch

Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21



www.faes-investment.ch



HAWE
Eisenwaren Schliesstechnik
Wydenstrasse 1
5734 REINACH
Tel. 062 825 17 17
Fax 062 825 19 21

perrinjaquet
5737 Menziken
Garten- und Biotopbau
www.ihrgartenbauer.ch

LH officeservice
Hauptstrasse 2 · 5737 Menziken · 062 771 58 18
info@lh-office.ch

di mercurio
bauplanung
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
www.dimercurio.ch

Schröder
Baumanagement
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
www.schroeder-baumanagement.ch

12/2013 artwork.ch